

1st  
utes  
2nd  
colo  
1st  
boes  
2nd  
1st



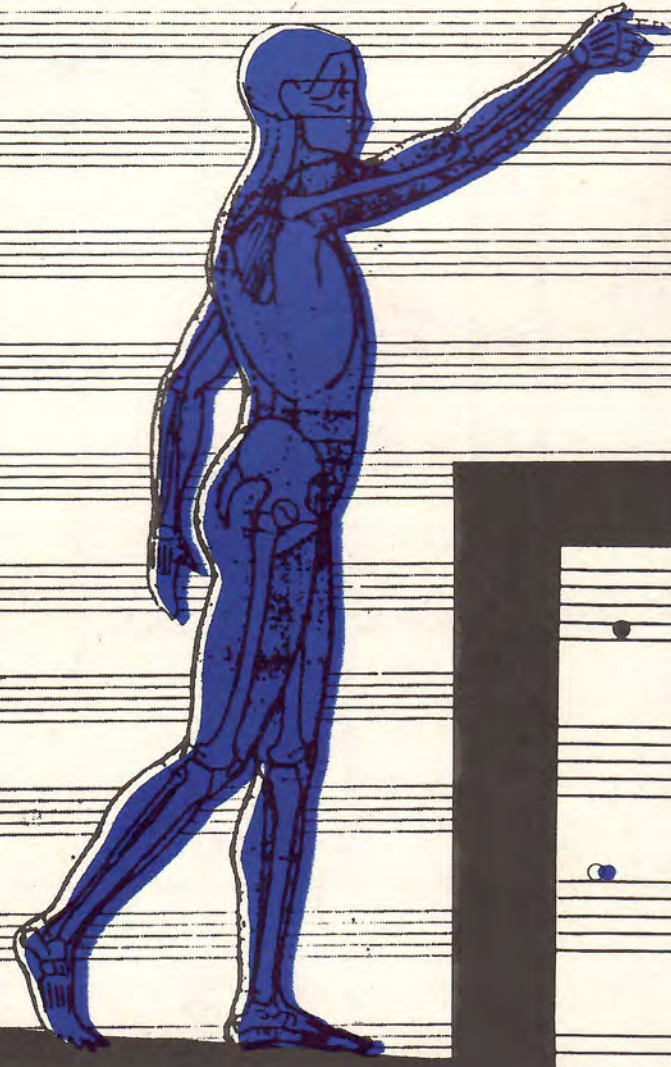
# Bleu Royal

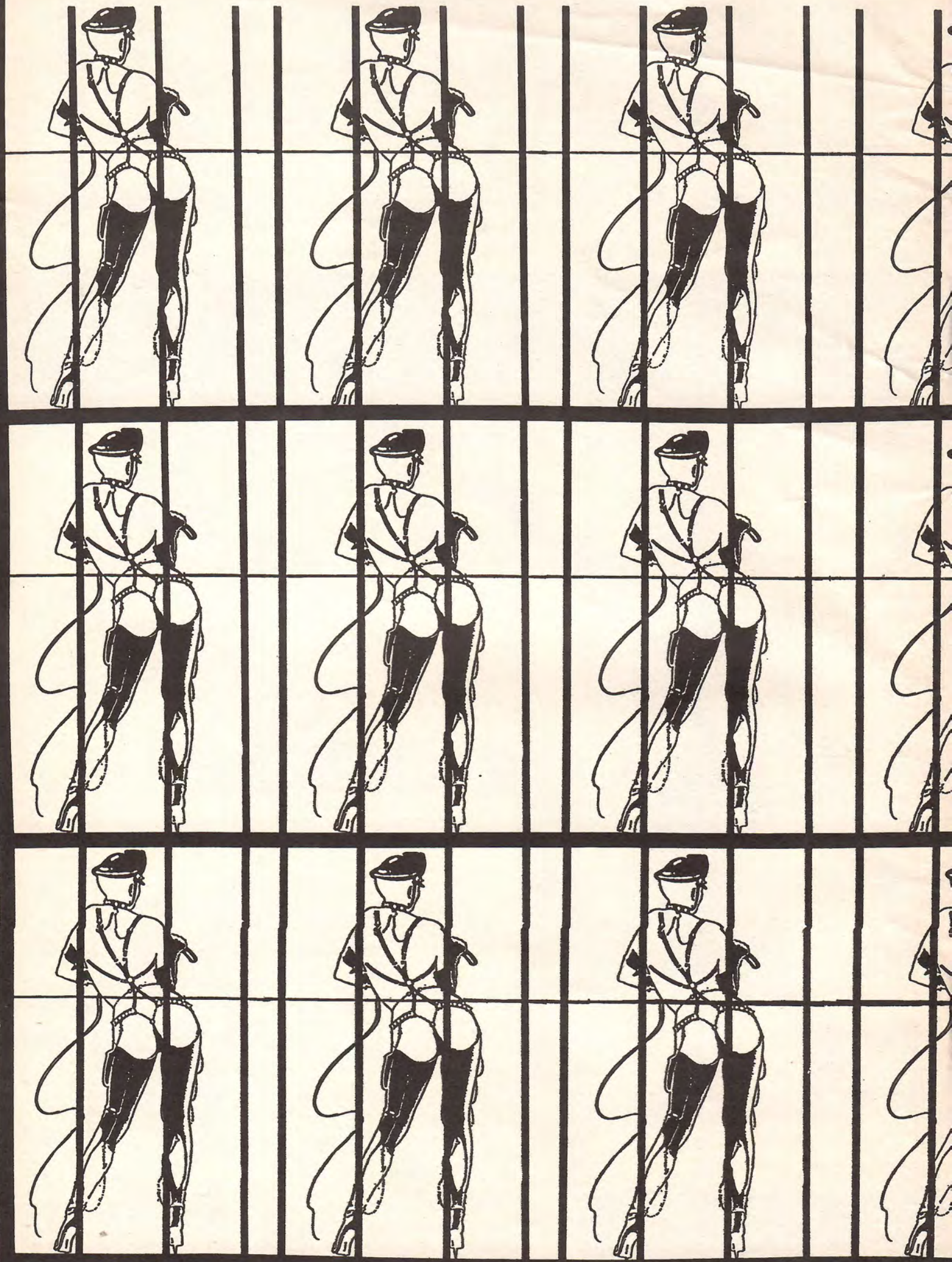
MUSIC - FACTS & FUN

Nr.3



1st  
utes  
2nd  
colo  
1st  
boes  
2nd  
1st  
n B<sup>b</sup>  
2nd  
1st  
oons  
2nd  
2nd  
in F  
4th  
1st







# EDITO

**E**s scheint gegenwärtig ein richtiger Modefall zu sein ; "jeder macht sein eigenes Heft"...Eine wahre Heftlflut erschien im deutschsprachigen Raum . Zugegeben auch unseres.Und bei uns scheint es zur Gewohnheit zu werden,dass wir jede neue Nummer verspätet veröffentlichen ,als geplant war . Ein leides Thema ,dass darauf zurückzuführen ist ,dass bei unserer Redaktion alle Hauptberuflich "anderst" tätig sind . Doch so wie ich das im Moment sehe wird sich das ändern ,wir arbeiten an einem neuen Konzept,dass uns in Zukunft ermöglicht Zeit zu sparen un einen festen Platz in der Indiepress zu ergattern . Ohne Kommergedanken gehts sicher auch . Wenn erstens ;eine treue Leserschaft vorhanden -und zweitens die alternativen Records-Shops,Vertrieben,Läden und Veranstalter regelmässig Werbung machen . Das vierte BLEU ROYAL ist bereits in bearbeitung ,noch hat es Platz für DEINE Werbung , wir senden an Intressenten unsere Preisliste vom 10.Oktober gerne frei zu..

Ansonst sei allen Bestellern (besonders aus der BRD) gedankt ,auch erhielten wir sehr lustige und nette LESERBRIEFE ,was uns veranlasste eine spezielle Seite zur Verfügung zu stellen...Also lasst uns EURE Meinungen wissen.Wir sind auch für alle Hinweise und Anregungen dankbar.In dieser ,dritten Ausgabe sind gleich vier Schweizerbands im Brennpunkt weitere folgen ,es sind Bands von denen wir überzeugt sind das sie auch in Deutschland/ Oesterreich auf offene Ohren stossen.Darum der AUFRUF an alle CH/ BRD/ A - Bands lasst uns Infos,Fotos und Musik zukommen...

Ansonst sei allen einen angenehmen (und nicht all zu kalten) Winter gewünscht :

Für die Redaktion : P.Hunkeler

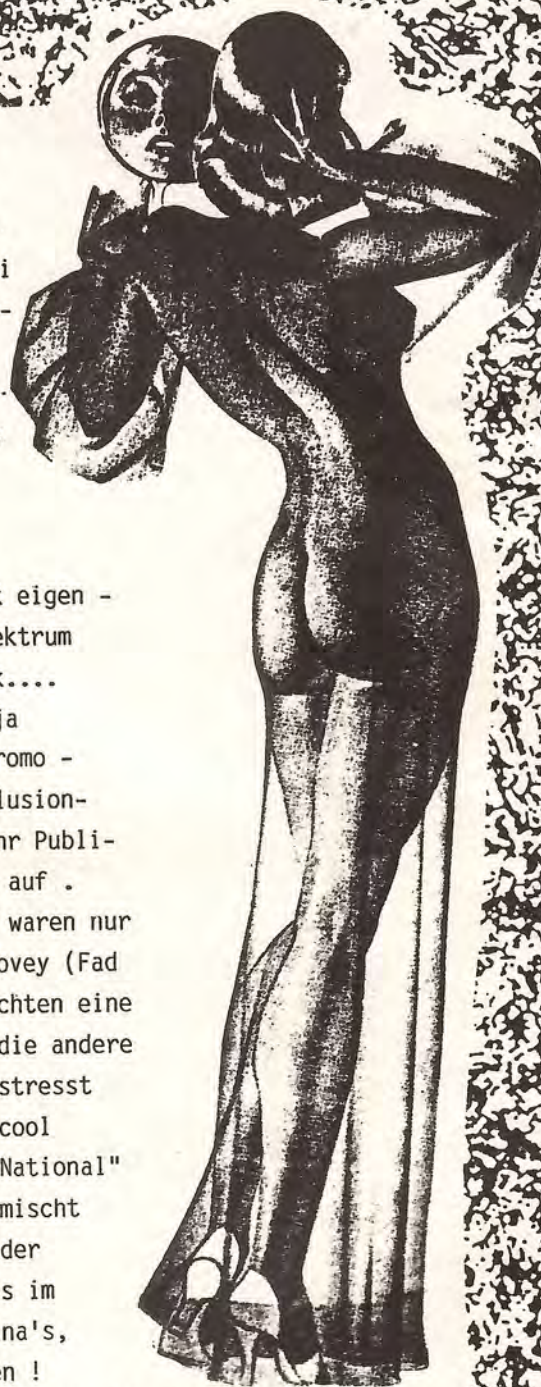
## INHALT :

- 
- 
- 4 HORS D'OEUVRES
  - 6 NEW MODEL ARMY  
Exklusiv Interview
  - 9 POISON GIRLS
  - 10 DOUBLE aus der CH
  - 12 MISCH - MASCH
  - 14 MITTAGEISEN
  - 16 THE WOLFGANG PRESS
  - 18 UNKNOWNMIX
  - 20 PANDORA-MUSICBOX 85
  - 22 TAPE SORY , TEIL 3
  - 24 THE KICK
  - 25 IQ-CASSETTENVERTRIEB  
Unsere Vorstellseite
  - 26 AND ALSO THE TREES
  - 28 DEUS EX MACHINA  
Pater Brown schlägt wieder zu.
  - 29 Unsere PLAYLIST /  
Kommende LIVE-ACTS
  - 30 ACTION ON STAGE
  - 32 CLEANERS FROM VENUS
  - 33 MAXI - CORNER
  - 34 LP - CORNER
  - 37 KLEINANZEIGEN /  
LESERBRIEFE
  - 38 MITMACHEN und unser  
ILLUSTRATED SONG
  - 39 ABOTALON mit noch  
mehr LP's...
  - IMPRESSUM

# HORS D'OEUVRES

**ZÜRICH** : Jetzt heisst es Farbe zu bekennen bei den Leuten der Roten Fabrik , das Volk beschloss in Zürich am 25. September 1977 das in diesem besagten Gebäude Kultur betrieben werden darf . Drei Jahre später wurde beschlossen eine dreijährige Versuchsphase zu starten in der Red Factory , diese wurde nach drei Jahren wieder für drei Jahre verlängert . Doch nächstes Jahr wird das Zürchervolk darüber entgültig abstimmen . Umberto Blumati vom Vorstand der Interessengemeinschaft Rote Fabrik (IGRF) erklärte gegenüber der WoZ ; das der kommende Abstimmungskampf die Rote Fabrik eigentlich dazu zwingt ,Farbe zu bekennen. Weil das Spektrum sehr umfangreich angelegt sei in der Roten Fabrik.... Was für eine Farbe es dann sein wird ,sieht man ja schon bald.... **WINTERTHUR** : Miss Tiziani , Promoterin bei Phonag schwebt in selbstgebastelten Illusionen . Sie meint ; je grösser die Bühne , desto mehr Publikum im Saal . Doch die Rechnung geht nicht immer auf . Als erster musste es Nick Cave erfahren (in Genf waren nur knapp 200 Leute ! ) ,der zweite wird wohl Frank Tovey (Fad Gadget) heissen ! Crime and the City Solution machten eine Club-Tournee und hatten Erfolg ,das ist nämlich die andere Seite. Redaktioneller Rat an Anita , weniger verstresset Wind machen , besseres Surfbrett kaufen um dann cool über die Wellen zu gleiten . **ZÜRICH** : Stephan "National" Eicher weihl zum Zeitpunkt in den Staaten und mischt dort sein Plattenmaterial ab ,demnächst also wieder "chansons bleues" in der CH-Hitparade ? Ebenfalls im Studio ,aber nicht in der USA ,sind die Blue China's, man darf also auf einen heissen Rockwinter hoffen !

**BLEU ROYAL** : Unser Experiment mit der Druckerei kommt erheblich teurer als geplant ! Da die Werbeaufträge ausblieben..(Leute kneift euch endlich in den Arsch und macht doch Werbung , auch wenn es sich dabei nur um ein Akt der Solarität handeln sollte !)...muss ab sofort ein neuer Preis von 4.-- SFr./4.50 DM. verlangt werden . Die Preise sind dennoch sehr angemessen im Bezug auf ähnliches in unserer Richtung (vergleicht mal selber !) Ansonst sei gesagt ,das die exakten Produktionskosten pro Heft gratis bei der Redaktion verlangt werden können !



**BLEU ROYAL** : Vom einen nimmt man abschied und neue kommen...

Michael Angele (Bieler Szene - Bericht) schreibt ab sofort für die Musikillustrierte aus dem Kuchen der "regen Bieler Szene", für Angeldust, dafür ebenfalls ab sofort zwei neue Aktivisten bei uns, der eine, Patrick Hübscher zeigte bereits Talent bei News & Info + der LNN, dann kam ebenfalls neu in unser Team, Matthias Lang der bereits seit einiger Zeit auch für Motion, 59 to 1, Go for Gold oder Limited Edition seine Schreibmaschine wundtpt...Herzlich Willkommen.

**BIEL** : Nach langer Wartezeit war es endlich soweit, das Bieler-Bravo "Angeldust" stieg aus dem Staube....Doch bereits wurde Kritik laut; So äusserte sich eine schillernde Bieler-Szene Figur über das Neue und bezeichnete Angeldust; als ein Heft für geschlechtslose von Geschlechtslosen gemacht. (Martin, who loves you ?) **BERN** : Never Blue, Ex-Sanctuaire werden dem-

nächst ihre erste EP rausbringen, leider noch mit dem alten Material, den zur Zeit spielen sie bereits neue Stücke. **BIEL** : Buzz (Rialto Record) erzählte mir von den Chin Chin, das ihr neues Plattenmaterial so richtig ein Aufsteller sei...Werden sie wohl bald die Vyllies übertreffen ?

**GENÈVE** : Test Dept. im Feuer ! Beim "wild" organisierten Konzert in einer Fabrik, versuchten "harte" Punks den Konzertsaal in Feuer zu legen, was jedoch misslang. Pfuii "Bubis" lässt die Finger von Streichhölzer !

**ZÜRICH** : Demnächst erscheint auf dem Organik-Label die erste Produktion von der ex-TNT Formation, The Kick. Vier eingängige, neue Stücke von Dani (Gitarre) und Sara (Voc.) die sie selber demnächst auch in Freiburg vorstellen werden. (Und in der übrigen Schweiz). **FREIBURG** : Al-Nox hat in Italien ihre erste Maxi abgemischt. Stilmässig guter, gesunder Techno-pop, der noch wirklich originell tönt. **LAUSANNE** : Skins, Punks und andere Neandertaler lässt ab von den lokalen Veranstalter. La Dolce Vita hat grosse Probleme mit ihren aggressiven Besuchern, die alles kurz und klein schlagen. (Hüscher Dü). **BERN** : Die freie Republik "Zaffaraia" setzt ihren Kampf gegen die Stadtoberhäupte fort, nachdem man dort bereits ihr Stammhaus, das Zaff abriess und dem Boden gleich machte, besetzen nun rund ein Dutzend obdachlose Zaffler das ehemalige Areal des Gaswerkes. Mit Zelten und Hütten soll nun der Winter überstanden werden, auf dem bereits projektierten Gelände (Man will Sportplätze anlegen....) Wir wünschen viel Erfolg bei den Anliegen der Zaff-Leute.



# NEW MODEL ARMY



In typischer Rockbesetzung ; Gitarre ,Bass und Schlagzeug schafften es drei Briten innert Kürze die einheimische ,wie auch die Deutsch - Schweizerische Independent Szene zu erobern ,mit einem Powerrock der unter die Haut geht . Dazu kommt das ihre erste Mini-LP "Vengeance" und die LP "No rest for the Wicked" sehr gute Verkaufszahlen aufwies... Als die NEW MODEL ARMY in Freiburg einrückte ,war es für uns ganz klar ,hier muss ein Interview her . Noch vor dem sensationellen Auftritt im Fri-Son sprachen wir in ausgelassener Stimmung ,die nach bekanntwerden Ihrer Playlist's noch besser wurde.....

"Auf eine Art, jeder sollte unserer Meinung nach von Geschichte ein Bewusstsein besitzen. So im Stile; wer wir waren und von wo wir kommen..."

Hat der Name der Band "NMA" eine spezielle Beziehung zum englischen Bürgerkrieg?

Ja, weil die New Model Army am nächsten zu einer Revolution in England kam. Der Name hat aber für uns nur eine zweitrangige Bedeutung. Es gibt wichtigere Sachen, es ist einfach Faszination!

Was für eine Beziehung habt ihr zum Gitarren-Rock? Ist es bei Euch mehr als nur ein Mode-Fall; Weg von den Synthies der Griff zur Gitarre?

Wir wissen nicht was Gitarren-Rock ist, was ist es? Hat es etwas mit Gitarren zu tun? Wenn du eine Gitarre hast, und trägst die bei der Hüfte, dann bist du in einer Rockband. Wenn du sie beim Kinn oben hältst, spielst du Jazzrock, und weiter oben, bist du irgendwas, ich weiss nicht... Die Sache mit den Synthies ist die, dass die Leute die Synthies kaufen, reiche Mamis und Papis haben, eine Gitarre kaufst du aber schon für 20 £, das ist auch der Grund warum Synthi Musik meistens von langweiligen Typen gemacht wird.

Weiter kannst du nicht schwitzen wenn du Synthi spielst! "You can't get into it" Du spielst nicht mehr Rock, du kannst keine Saiten verschleissen auf einem Synthi.

Eure Songs sind sehr politisch und kontrovers, was für eine Rolle spielt bei Euch die Politik im Leben? Was gefällt Euch nicht daran?

Da gilt wieder das gleiche wie bei "Geschichte", wir sind uns bewusst, was um uns herum geschieht, sind aber nicht von Politik besessen. Unsere Songs sind nicht sehr politisch. Wir sind keine politische Band, wie zum Bsp. die Red Skins, die hinter einer politischen Idee stehen. Ich schreibe die Lyrik (Justin Sullivan) und bin in Politik interessiert, aber Politisch im Sinne des Alltags, nicht irgend ein Luftschloss, der wie eine Utopie im Kopf herumschwirrt. Wir schreiben Lieder über Liebe, Hass, Sex, über Geld über Politik... wir schreiben Songs über alles. Wir wollen aber nicht sagen, welches der richtige und welches der falsche Weg ist. Unsere Songs sind viel komplizierter, deshalb widersprechen wir uns auch. Lieder wie "Vengeance", "My Country" sind fremd, schwierig und kontrovers, wir finden sie aber viel interessanter als normale Hitparaden-Lieder.

Immer mehr Independent-Bands wechseln das "Kleinlabel" und gehen unter Vertrag bei grossen Firmen (Sisters of Mercy, Jesus & Mary Chain, Bauhaus...) was war bei Euch der Grund von "Quiet Records" auf die EMI umzusteigen?

Indie-Labels haben nicht unbedingt einen organisierten Vertrieb und wir hatten das Glück dass sich Leute um uns interessierten und unsere Platte effizient auf der ganzen Welt vertreiben wollten, und wir hoffen, dass diese Effizienz voll zur Wirkung kommen wird. Mit EMI haben wir mehr Freiheit und Kontrolle als mit Abstract. Wir haben sehr wahrscheinlich einer der besten Plattenverträge der Welt. Auch die Indie-Labels in England tun viel zu wenig für Promotion. Auf dem Kontinent arbeiten die Indie Labels viel härter und bemühen sich viel mehr die Platte zu vertreiben. In England nicht.

# NEW MODEL ARMY

# NEW MODEL ARMY

In England arbeiten etwa 14 Leute mit uns zusammen von EMI. 6 mögen unsere Musik, die anderen 8 machen einfach ihren Job. Bei Abstract war eigentlich niemand richtig an der Band interessiert, sie wollten einfach Geld. Vertriebe wie Rough Trade sind gar nicht an der Musik interessiert, solange es Geld einbringt sind die zufrieden.

Macht Ihr absichtlich das "Geschäft" mit den heutigen, modernen Ängsten, wie zum Bsp. in eurem Song "Shot 18" singt Ihr über die Aufrüstung, und in "Drag it down" über die entmythologisierung. Steht Ihr voll und ganz dazu?

Wir haben altmodische Weltvorstellungen! "Shot 18" ist eine Fortsetzung der Idee von "Vengeance". Ich glaube an die Aug für Aug-Philosophie. Die Idee in "Vengeance" ist, dass Gerechtigkeit geschehen werden muss um zur Anführung zu gelangen. Der Song wurde geschrieben von Bobby Cluss und er sagt, was vor langer Zeit geschah verzieht man, wir sagen aber, dass man nichts vergisst. "Drag it down" ist über Religion. Ich glaube an Religion, aber nicht an organisierte Religion. Eine Kultur oder Gesellschaft ohne spirituellen Glauben, ist eine Gesellschaft mit vielen Problemen. Man muss an mehr glauben, als nur an Sachen die man fühlen, oder sehen kann!

Was folgt nach dieser Tour, habt Ihr bereits neues Plattenmaterial?

Die Tournee geht bis Weihnachten, nach Europa gehen wir in die USA, Kanada und Japan, dann hören wir auf bis wir wieder Lust haben etwas zu unternehmen, gleich nach Weihnachten. Wir wollen in einen Kreislauf hineinkommen wo wir sofort eine Platte aufnehmen müssen, auf Tournee gehen, eine Platte aufnehmen, Tournee etc... Nach dieser Tour machen wir eine Pause, bis wir

ganz gute Songs zusammen haben für eine neue LP.

Wir planen eine neue LP, haben es aber nicht eilig, weil wir nicht mit halben Ideen ins Studio gehen wollen und dann eine Platte rausgeben, von der uns nur zwei - drei Lieder überzeugen, wie es Gruppen wie U2, Cult oder Sisters of Mercy machen, die auf einer Platte 2 bis drei gute Stücke haben und der Rest sind einfach nur noch so "Füller". Wir wollen lieber warten bis wir 10 Songs zusammen haben, hinter denen wir dann auch stehen können. Es wird vielleicht einige Monate noch dauern...

Wie steht Ihr zu Drogen?

Wir sind die erste Rockband in der Geschichte, die eine Welttour macht, ohne Speed, Amphetanine oder Cocaine zu gebrauchen. Wir trinken ein wenig, zu Hause rauchen wir ab und zu. Das heisst aber nicht, dass wir Drogen hassen. Wir sind gegen harte Drogen, wie Heroin. Gruppen die unter Einfluss von Drogen auf die Bühne gehen sind Betrüger, weil sie eine natürliche Energie vorspielen, die sie gar nicht besitzen. Siehe Mick Jagger, seine Energie besteht nur aus Cocaine. Es ist ein gutes Gefühl ganz clean auf die Bühne zu gehen, sich total auszugeben. Nachher ist man dann so high - hat ein Gefühl, dass keine Droge zu verschaffen mag.

Interview: Jean-Qui-pousse + pascal hunkeler

## HIER NOCH IHRE PERSÖNLICHEN PLAYLISTEN:

Justin Sullivan (Slade - the Leveller) Sänger + Gitarrist

"Jungleland" - Springsteen / "War of Attrition" - Joolz  
"In a Rut" - Ruts / "Knock on Wood" - Wilson Pickett /  
"Bladerunner" - Soundtrack / "Say a Prayer" - Aretha Franklin / "Love like Blood" - Killing Joke / "Ghost in my house" - R. Dean Taylor / "Many Rivers to cross" - Jimmy Cliff / "Don't look down" - BB King.

# POISON GIRLS

Ende Monat besucht uns eine Band die Geschichte schrieb und heute aktiver als je zuvor in den Medien vertreten ist ; POISON GIRLS .

Gegründet wurde die Band 1977 aus den Überresten einer experimentellen Theatergruppe aus Brighton. Da geeignete Übungsräume fehlten brachen sie an einem Gebäude die Türen auf und eröffneten das nun legendäre "Vault", als Raum für Übungslokale und Konzerte . Die Energie dieser neuen Musikexplosion und die Politik Tnt sind heute noch voll da.

In den folgenden Jahren spielten die P.G.'s über 500 Konzerte über die ganze Welt zerstreut. Die Mehrheit dieser Konzerte waren Wohltätigkeitsauftritte , welche durch Eigeninitiative zustande kamen. Sie verhalfen ein starkes Netz von engagierten Künstlern und Aktivisten aufzubauen, die mehr in Leidenschaft als an Kommerz-Denken interessiert sind.

**1985** sahen sich die PG's weiter auszubreiten, die Konfrontation machend und die Erwartungen aller dener zu zerstören, die versuchten sie hinter irgendein Etikett zu stellen . ANARCHISTEN ? FEMINISTEN ? RADIKALE ? Jeder kann die Kiste der P. Girls nennen wie er/sie will soll aber nicht meinen den Deckel schliessen zu dürfen.

Ihre letzte Studio LP "Songs of Praise" erschien auf ihrem eigenen XNTRIX - Label , und ist voll von Variationen , Abenteuern und frischen Aussagen. Vorallem gibt die LP der sehr persönlich wahrnehmende Lyrik von Sängerin Vi Subversa musikalische Priorität . Kürzliche Live-Auftritte der Band enthielt das Beste der radikalen alternativen Musik-Szene , mit ihrer eigenen Mischung von Poesie , Emotionen und Rockmusik .

## vi subversa

Vi Subversa wurde in London geboren. Ihre Eltern sind polnische Juden . Ihr Vater starb als sie 13 war , ihre Mutter lebt noch . Als vier Jährige wurde sie nach Wales gebracht , wo sie während 5 Jahren mit zwei Nonnen lebte. Die folgenden paar Jahre verbrachte sie in einem Kloster in Welwyn Garden - City . Während dieser ganzen Zeit setzte sich ihre Mutter für ein Leben nach Koscher ein , mit dem Resultat das Vie nie heiratete, obwohl sie noch immer nach dem netten jüdischen Jungen sucht ?! Mit 21 ging sie für 2 Jahre nach Israel und arbeitete dort in einer Keramikfabrik in Beerscheba . Damals war sie bereits Anarchistin. In ihrer Jugendzeit wurde sie sehr vom Freund ihres Vaters beeinflusst, der Red-

akter einer anarchistischen Zeitung war.

Zurück in England jobte sie in verschiedenen Gebieten , bis sie sich nach der Moral der Sache, die sie machte , fragte . Als sie gegen die 30 zugeing , zog sie mit dem Vater ihrer zwei Kinder nach Suffolk und verbrachte dort fünf Jahre. Als die Beziehung zerbrach , besuchte Vi einen Kurs für Dynamik und Gesellschaftsarbeit , zog nach Brighton + half dort 1975 Lance de Boyle . Die Poison Girls fing an sich zu formen und alle lernten zusammen ihre Instrumente zu spielen und kamen nach 2 Jahren erst nach London . Lance de Boyle ist heute zwar nicht mehr der Schlagzeuger der Band. Seit her hat Vi zusammen mit PG's fünf LP's herausgegeben und sie mussten immer wieder erleben, wie missverstanden sie werden. Eine immer wieder aufkommende Frage ist die des Alters von Vi. Obwohl bereits 50 fühlt sie sich überhaupt nicht zu alt, für das was sie tut. In einem Interview gab sie folgende Aussage : "Die meisten Leute, sogar wenn sie sehr jung sind , finden ihre Motivation in der Angst, dass sie einmal arm und allein sein werden , mit dem Resultat , dass sie den Tod 50 Jahre zu früh umarmen . Niemand kann je zu alt sein ! "

Jean-qui-Pousse



# DOUBLE



Von Zeit zu Zeit wird in der Schweiz ein "grosses Ding" gebastelt und alle haben Freude daran. Von Zeit zu Zeit wird in der Schweiz ein "grosses Ding" so erfolgreich gebastelt das es auch ausserhalb der eidgenössischen Landesgrenze Freude bereitet.

1965 waren es die Sauterelles die mit "Hong Kong" für Wirbel sorgten und international Furore machten. Neun Jahre später die Yello's mit "I Love you" und ihrem Nachfolge Hit..... Und heute - jetzt ? Ist es an der Reihe bei zwei die sich D O U B L E nennen und aufhorchen lassen. Hier nun ein Interview das am Samstag den 31. August in Genf im Fernseh Studio geführt wurde. Bei den Dreharbeiten zur beliebten Sendung des Welschen TV "Etoile à matelas".

BLEU ROYAL : Eure erste LP "Blue" ist soeben erschienen ,nach 2 Jahren . Warum erst jetzt ?

FELIX HAUG : In diesen 2 Jahren haben wir drei Maxis herausgebracht ; "Naningo" Rangoon Moon" und " Woman of the World" ,dann wollten wir warten um eine gute LP zu machen.Ich meine es lohnt sich auch nicht eine gute LP zu machen , wenn dich niemand kennt,ist nur schade für's gute Material.

KURT MALOO : Es hört dich auch niemand an , vorallem bei den Medien. Und zuerst wollten wir auch rein musikalisch zusammenfinden. Den wir machen etwas total anderes als das wir es mit Ping Pong machten.Dann mussten wir auch abtasten was alles drin liegt , wo sich der Sound hinentwickelt. Mit "Woman of the World"merkten wir so langsam wo es lang geht,erst dann wurde die LP reif und wir mussten sie auch noch machen.Da hat man schnell ein halbes Jahr im Studio gearbeitet..... Wir waren dann fertig im Juni

BLEU ROYAL : Ihr seit ja bekannt als Studiospezialisten, heisst das dass man Double nie Live sehen wird ?

FELIX HAUG : Die Studio - situation ist eigentlich neu für uns,ist daher so alt wie Double,den mit Ping Pong waren wir eine ausgesprochene Liveband.Das hat sich mit dem Split ergeben da wir alle Instrumente selber spielen ,ausser das Saxophon und die Posaune . Das ist eine Situation die die Bühne einfach schwer herstellen kann ,so wie wir es uns eben vorgestellt haben,da wir uns erweitern wollten ,das wir auch mehr Instrumente spielen können

und mehr ausprobieren konnten ,und nicht das wir an die Instrumente gebunden sind die wir auf der Bühne in den Fingern haben.

KURT MALOO : Und wir sind überhaupt nicht Studiospezialisten wir wurden es durch die viele Arbeit,und wir mussten auch viel lernen im Studio ,den es ist so anders als auf der Bühne.  
BLEU ROYAL : Jetzt wo es mit Double gut läuft ,frag ich mich warum es damals mit Ping Pong nicht genauso klappte,was war der Grund der Auflösung ?

KURT MALOO : Es ist . eben immer so eine irre Annahme wenn etwas läuft,müsse man es auch durchziehen . Doch dies war bei uns nicht das Kriterium ,sondern bei uns stellte sich die Frage nach dem weiter entwickeln.Ping Pong waren an einen Punkt gelangt ,der nicht mehr ausdehnbar war.Wir hätten zwar so weiterfahren können ,doch wir zwei hatten andere Ideen von Musik als das sie der Bassist hatte, also haben wir uns getrennt weil wir wo anders hin wollten,musikalisch . Auch wahren wir offener im Bezug des Konzeptes , nicht immer gebunden sein von den drei Instrumenten ; Bass - Gitarre - Schlagzeug.....

FELIX HAUG : Auch mal andere Klänge hören...

KURT MALOO : ..ja,und auch mal unsere eigenen Grenzen festlegen...musikalisch ins Niemandsland vorgehen.

BLEU ROYAL : Nach "Rangoon Moon","Woman of the World" und der neusten "The Captain of her Heart" (alle genossen ja viel Radioairplay)....wie geht es jetzt nach dem ersten Album "Blue" weiter ?

KURT MALOO : Wir sind gerade mittendrin ,was wir jetzt hier machen haben wir bereits vor zwei Wochen gemacht in Deutschland , und Morgen fahren wir nach Berlin ,nachher drehen wir unser Video fertig dass wir letzte Woche mit Reusser angefangen haben....

BLEU ROYAL : Das ihr im Wallis abdreht ?

KURT MALOO : Ja genau ,das machen wir in Sion , und nachher gehts nach Luxemburg ins Fernsehen.... Wir Sind quasi mittendrin auf unsere Promotour.Als nächstes wird dann wohl wieder die Frage nach Live auf tauchen.Aber für das müssen wir eine Band zusammenstellen..und da haben wir schon was im Auge aber das wird wohl nicht gerade im nächsten Monat sein.

BLEU ROYAL : Aber habt ihr eine Erklärung warum es erst jetzt mit dieser LP geklappt hat ?

KURT MALOO : Weil es eben die erste LP ist,wir haben halt schon mehr so ein LP Publikum.Finde es aber gut das man noch "reinhören" tut.

BLEU ROYAL : Ihr habt auf "Blue" auch einige jazzige Sachen drauf ,auf steht ihr persönlich ?

FELIX HAUG : Du hast Recht von unserem Hintergrund - Herkunft kommen wir eigentlich schon vom Jazz her . Wir haben viel Jazz gehört,und ich habe selber noch gemacht...so in der Freejazz Szene.Aber da kommen noch Popeinflüsse dazu.Ich meine wir wuchsen ja damit auf ,das ist schon Generationen weit ver....

KURT MALOO : ..... Ja ich meine das war früher so,bis auf ganz wenige sind alle

davon beeinflusst worden . Doch Miles Davis macht hier eine Ausnahme ,der ist einfach nach wie vor präsent und ist auch ein riesen Vorbild von uns ist.Das ist einer auf den wir schauen was er neues macht.

BLEU ROYAL : Ist er euer Vorbild ,oder was habt ihr für eine Stillrichtung ?

FELIX HAUG : Nicht vom Ton her ,aber von seiner Person her schon ,ja . Beim Miles ist es mehr seine innovative Kraft.Wie er es zum Beispiel über Jahre hinweg verstanden hat sich selber zu bleiben und trotzdem immer etwas Neues zu machen.

KURT MALOO : Ein alter Mann der den Zeitgeist immer wieder neu getroffen hat , mit dem er macht.

BLEU ROYAL : Wie sieht die Zukunft aus für Double lockt als nächstens der Ausländische - Markt ?

KURT MALOO : Das war es schon immer gewesen , wir haben ja auch eine deutsche Plattenfirma (Metronome)und darum ist Deutschland für uns schon immer ein interessantes Land gewesen.

BLEU ROYAL : Aber geht es weiter,über Deutschlands Grenzen hinaus ?

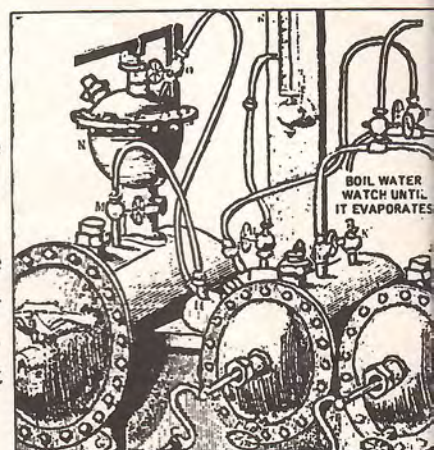
FELIX HAUG : Ja,doch,Frankreich wird im Herbst dazukommen und eventuell auch England,das kommt dan aus, da sind wir noch am abklären.

p.hunkeler



# AN DIESER STELLE EINIGE

Das 59 TO 1 gibt es wieder als Tapeheft, man kam auf die alte Form zurück, angeblich weil viele es so wollen, gab man als plumpe Ausrede bekannt, und erhöhte nun zum x-ten Male den Preis. Für alle Besteller: 59 to 1, Diener, mittermayrstr. 4, D-8000 München 40... Und vergesst nicht das Heft kostet ganze 12.90 DM/FR.



**APOCALYPSE NOW**. Bereits die Nummer 8 des unermüdlichen Urs Völlmin "...bis wir in die Fanzine-Geschichte eingehen..." Diesmal hat es "nur" 37 Seiten. Ueber: Spiel 77, Uproar, Vortex, Rabid Cat-Label Report, Moskau-Punk und wie immer viele Adressen und Besprechungen, erhältlich bei: Postfach 392 in CH-4008 Basel, für 4DM/FR.



**DER SKUNK** ist da, die Nummer drei des immer besser werdenden, echten Fanzine... (die Grafik kommt mir SEHR an unsere nahe, aber Jogi... Artikel (nicht ganz originell, aber dennoch sehr lesenswert): Deep Freeze Mice, The Mighty Lemon Drop, Merry N., Konzertkritiken und "Amüsantes". Der Preis ist zudem 1,50 SFr.: Alte Landstr. 92 in 9445 Rebstein.

FOURTH DAY, FEBRUARY FOURTH, 9 TO 10 P.M. AT CANAL STREET IND SUBWAY STATION: WATCH



Für einmal geht unser Lob auch an das **MAGMA** nach Zürich, war man bei uns in der Redaktion auf diese Publikation nie gut ansprechbar, ist unser Urteil etwas milder nach der guten und reichhaltig illustrierten Dokumentation über "Klangskulpturen, die Nerven enthäuten" von Erika Eberhart und Daniel Boschung. Bitte weiter so.... (3,80 am Kiosk erh.)



**GLITTERHOUSE**. Bereits die Nr. 6, diesmal eine Monster-Issue. Sehr umfangreich, mit Berichten z.B. über die Fuzztones. Auf jeden Fall sehr lesenswert und allen zu empfehlen, die auf schräge Töne stehen. Bei: R. Holstein. Lange - Str. 41, D-3471 Lauenförde.



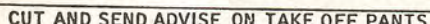
Ein wirklich gut gemachtes und informatives Buch liefert der Zürcher Rolf Vasellari mit dem **VIRGIN PRUNES** - Buch "The faculties of a broken heart" ab. Ein gutes Englisch und rare Beiträge von: Colin Newmann-Ex Wire, Geff Rushton-Coil, Bono U2 oder Blixa Bargeld von den Einstürzenden Neubauten sind neben den Aussagen der Prunes und den div. Collagen für 25.--FR bei: Black Sheep Press, Zyrenenstr. 82, CH-8004 Zürich zu ziehen. In Nr. 4 mehr darüber!

MISCH - MASCH MISCH - MASCH

11



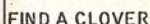
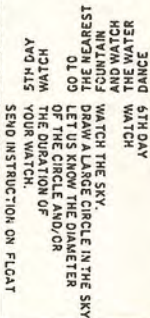
SWIM IN YOUR DREAMS AS FAR AS YOU CAN



SWIM IN YOUR DREAMS AS FAR AS YOU CAN



STREET, ON TOP OF A MOUNTAIN, ON THE CLOUDS, IN THE DARK.



|                                                                                       |            |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|----|
|  | Bleu Royal | 13 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|----|

# ! ! ! ! ! Mittageisen

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## JETZT ODER NIE!

"Wenn Automaten kein Verkaufsschlager wird, ist das Projekt Mittag-eisen begraben."

Harte und deutliche Worte aus dem Munde Bruno Waser's, Hauptinitiant der Luzerner Gruppe Mittag-eisen, die er mir anlässlich eines Gespräches in einer gemütlichen Luzerner Beiz preis gab. Unter dem Motte "JETZT ODER NIE" könnte man auch die neue Maxi-Single "Automaten" beschreiben. Warum und wie es dazugekommen ist und einige Hintergrundinformationen erfährt ihr im nachfolgenden Bericht.

"WIR HABEN PERSÖNLICH WIE FINANZIELL ALLES GEGEBEN."

Jeder nur halbwegs interessierte Musikkonsument erinnert sich sicherlich noch an die verträumten, in sich gekehrten, spärlichen Musikcollagen auf dem Erstlingswerk von Mittag-eisen. Die eigenartige geheimnisvolle Atmosphäre wieder-spiegelte damals die Gefühle der Musiker treffend. Heute, rund zwei Jahre später, veröffentlichten sie auf ihrem eigenen Label LUNA m(Ma-nuela)b(Bruno) das zweite Werk, und es liegen Welten zwischen den beiden Produkten. Auch nicht verwunderlich in Anbetracht der dazwischenliegenden Zeitspanne. Etwas überrascht war ich trotzdem beim Anhören der neuen Maxi. Eine der-artige Zuwendung zum rhythmischen, tanzbaren und perfekten Sound hätte ich nicht erwartet, doch Bruno Waser entgegnet dem: "Die Zuwendung zum Kommerziellen ist bewusst von uns aus erfolgt, und wir stehen voll dahinter. Die erste LP entsprach dem damaligen nicht wiederhol-baren Zeitgeist." Ich verstehe auch seine Aussage, denn hinter der Maxi "Automaten/Neues China" stecken riesige Geldsummen, die er und seine Freundin, Polysynthesizer-Spielerin,

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Manuela Heer aus eigener Tasche auf-brachten. "Wir haben finanziell wie persönlich alles gegeben und für ein Jahr lang hart gearbeitet", erklärt mir Manuela. Obwohl es nicht überraschen würde, Automaten in einfalllosen, schä-bigen Discos zu hören, gleiten Mittag-eisen keinesfalls ins seichte Discowasser. Dafür sorgt schon ein-mal der einprägsame Flüstergesang und der wie immer sehr eigenwillige Text: "Abend, Unrast auf den Strassen/ heute gab es viel zu tun./Arbeit nur für Automaten/Strassenlärm, die schweigende Mehrheit wartet an der Endstation/Neue Ideen verwendet ohne Gedanken, Geschichte wird ge-macht....."

"FUER VIELE STELLT TECHNIK HEUTE IM-MER NOCH EIN AUTO ODER EINE BOHR-MASCHINE DAR."

Dass Bruno Waser etwas Gewichtiges über die kommende computersierte Zeit-epoche zu sagen hat, beweist nicht nur die Tatsache, dass er seit längerer Zeit mit dieser Materie beruflich verbunden ist, und es war vorauszuahnen, dass auch "Automaten" auf diese Thematik anspielt. So sind auch seine Statements dazu hart und kompromisslos.

"Es ist eine Tendenz, dass alles in diese Richtung läuft, doch die Masse checkt es nur noch nicht. Die Ent-wicklung läuft ziemlich unbewusst. Es geht langsam vor sich. Automaten haben eigentlich nichts mit Computer zu tun wie Bildschirm, sonder mit Fabrikrobotern. Man nimmt allgemein zur Kenntnis, der Wirtschaft als sol-ches geht es gut, die Arbeitslosen-zahl nimmt nicht ab. Ein Indiz, dass dort etwas stattfindet, was viele nicht wahrnehmen."

-So wie ich die Lyrik auf "Automaten" ver-standen habe, bist Du eigentlich positiv gegenüber der Technik eingestellt?

"Ich möchte es so sagen. Ich sehe es von meinem Standpunkt aus rea-listisch. Automatisierung ist gut, wenn es der Allgemeinheit dient. Alle sollen demnach profitieren. Das Problem liegt heute wo anders. Die

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Technik wird von wenigen kontrol-liert und nur wenige können mit ihr korrekt umgehen, und die ganze Masse hinkt hinten nach", und weiter holt er aus. "Das Verhältnis zwischen Mensch und Technik stimmt nicht mehr. Viele haben den Bezug verloren, nicht nur ältere Leute. Für viele stellt Technik heute immer noch ein Auto oder eine Bohrmaschine dar. Das Pro-blem ist, wie der Mensch als Erfinde-der Maschine mit ihr umgeht und nicht umgekehrt."

Bruno Waser nimmt einen zaghaften Schluck, um die kompromisslosen Aussagen hinunterzuspülen und lächelt charmant zu Manuela. Kaum hat er das durstlöschende Getränk eingenommen, fügt er noch dazu, dass viele meine Automatisierung sei schlecht, weil eine grosse Anzahl von Menschen ske-tisch gegenüber ihr stehe und damit nichts anzufangen wisse.

Und dann erklärt er mir noch einen Hintergedanke in bezug auf die Ly-riks auf "Automaten", dem bisher noch niemanden auf die Spur schlich: "Arbeit nur für Automaten kann auch auf die Menschen bezogen werden, die funktionieren wie Computer: glei-cher Tagesablauf, monotone Arbeit. Automaten müssen nicht unbedingt Maschinen sein. Der Mensch kann au-tomatisch funktionieren". Ich gläube, hätte ich noch weiter auf dies Gebiet herumgewühlt, wir wären noch am nächsten Morgen diskutierend am gleichen Tisch gesessen, Perrier- und Bierflaschen ringsherum und Bruno, der mir immer verblüffend Erklärungen abgegeben hätte.

## MISSTÖNE UND UNANNEHMlichkeiten

### a) Jamming

Das in Köln von den Herren Dokoup und Kühne produzierte "Automaten" avancierte gleich zu Beginn der Veröffentlichung zur Sounds-Platte der Woche und auch sonst verkaufte sich die Maxi-Single im Verhältnis der Werbetrommel gut. Leider schliche sich auch einige Misstöne und Unan-nemlichkeiten dazu, mit denen si

die beiden auseinandersetzen mussten.

Probleme mit ihrer Vertriebsfirma Jamming brachten den Stein ins Rollen. In eigener Kompetenz klebte Felix "Jamming" Fischer ein Kleber mit Aufdruck "gemischt von Dokoupil/Kühne, Macher des Rocky-Theme" auf das Cover, um den Verkauf so richtig ins Rollen zu bringen. Diese unüberlegte, überstürzte Handlung brachte das damals schon angeschlagene Verhältnis zum Überlaufen.

"Alle Vorteile von kleinen Vertrieben wie Flexibilität, Enthusiasmus und Power war bei Fischer nicht dabei", beklagt sich Manuela. Grund genug, um sich von Jamming zu trennen.

-Ich habe kürzlich vernommen, dass ihr bei Phonag unter gekommen seid. Wie engagiert sich nun ein grosser Vertrieb mit einer relativen unbekannten Schweizer Gruppe?

"Bei Phonag steht etwas für ihre Schützlinge zu tun im Vordergrund. Ich habe gemerkt, dass die Leute ihr bestmöglichstes unternehmen, und die Platten in alle Läden vertreiben, auch solche, in welche wir bisher mit Jamming nicht gelangten", erzählt Bruno enthusiastisch über Phonag.

-Hättet ihr euch vorgestellt, einmal Platten im Jelmolle und anderen Warenhäusern anzubieten?

"Ich glaube kaum", gibt mir Manuela mit einem Seufzer zur Antwort, "doch können wir die Käufer nicht auswählen. Wenn du nur den Leuten Platten verkaufst, die dir passen, so machst du unweigerlich einen Verlust." Eine klare und logische Erklärung. "Du kannst heute einfach nicht mehr Idealist sein und nur Minderheiten-Platten produzieren." Ich stimme Bruno W. zu, denn die Erkenntnis kommerzielle Musik sei immer schlecht, gilt heute nicht mehr.

## b) Länge der Maxi-Single

Das zweite Problem mit dem sie sich herumschlagen mussten, war die leidige Erkenntnis, dass ihre Maxi "Automaten" für das DRS-Tagesprogramm zu lang war und dementsprechend nicht gespielt wurde. Doch dank dem Uebertritt zu Phonag scheint auch dieses Problem gelöst zu sein. Kürzlich reduzierten sie ihre Maxi auf vier Minuten und die in kürze erscheinende Single wird dann die Radiomacher nicht mehr davon abhalten sie im Tagesprogramm zu spielen.

## SRG/VIDEO

Auf ein adreneres, ähnliches Massen-Medium ist Bruno und Manuela überhaupt nicht gut zu sprechen. Kürzlich bewarben sie sich bei der SRG organisierten Video-Wettbewerb, jedoch ohne Erfolg. Bruno glaubt, dies sei vorallem auf das damalige Nichtvorhandensein einer Platte zurückzuführen. Seine Enttäuschung hält sich in Grenzen, denn andererseits sei er eigentlich froh, nicht dabeigewesen zu sein, denn die harte Kritik der Bieler Gruppe Hungry for What bekam er ebenfalls zu Gehör. (Hungry for What beklagten sich, dass die Filmregisseure nicht auf ihre Ideen eingingen.) Für meinen Teil wäre es sehr interessant gewesen, die fürs Verfilmen prädestinierte Mittag-eisen-Musik auf Video zu kopieren. Was für Kulturbanausen die Jury bevölkerten, beweist die Wahl des arrivierten alten Hasen Polo Hofer als förderungswürdig zu betrachten. Bruno meint noch nebenbei: "Ich glaube kaum, dass Polo Hofer's Video im Sky Channel gesandt wird", und er kann ein schelmisches Lächeln nicht verbergen.

## MITTAGEISEN-PERSONLICH

Während dem Interview, das je länger zu einem lockeren, interessanten Gespräch ausartete, bemerkte ich, wer denn eigentlich hinter Mittag-eisen steckt: nämlich Manuela und Bruno. Doch neben ihnen spielen noch Markus Stocker Bass und "Fädi" Schnüriger Gitarre.

-Wie ist die Kompetenz in eurer Band geregelt?

"Alle vier Mitglieder tragen etwa gleich viel zur Musik bei" erklärt Waser, der die alleinige Verantwortung der Texte übernimmt, hinter denen alle, nach seinen Angaben; mehr oder weniger stehen. Zu denken gibt ihm aber ab und zu die mangelnde Einstellung der beiden Saiteninstrumenten-Spieler.

"Unsere Musik ist so vielschichtig, da verschiedene Interessen zu einer Einheit geformt werden, welche Mittag-eisen den eigenen Sound verleiht", definiert Bruno seine Musik.

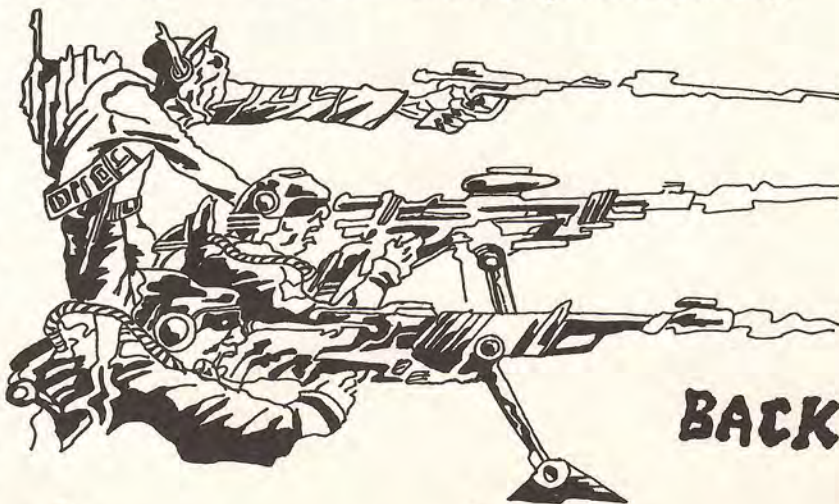
## SCHLUSSWORT

Abschliessend eine Bemerkung von Bruno welche besonders die Konsumenten dick hinter die Ohren schreiben sollten: "Schweizer Bands sind auf den Plattenverkauf angewiesen und dementsprechend nützt es ihnen nichts, wenn ihre Songs mittels Tonband via Radio aufgenommen werden."

Patrick Hübscher

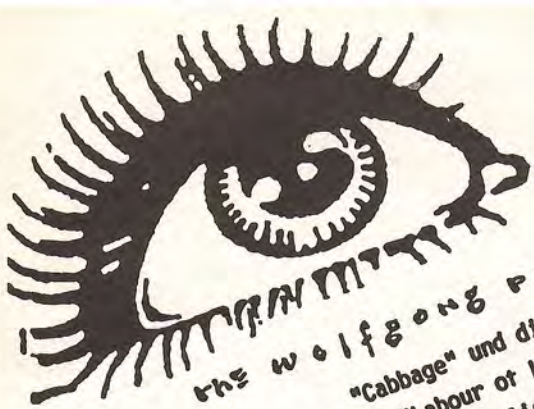
DO 22°-23° RADIO SARINE / FRIBOURG

MUZAK FLIPPÉ PRÉSENTÉ PAR  
ODILE AUX ANTENNES CHOCOLATS  
ET ADRIEN AUX OREILLES VERTES



BACK

'SPACE HITS!



# the wolfgang press

"Cabbage" und die einzige LP "Labour of Love", doch die "musikalische Revolution in den Gehörgänge" entsprang erst, wie bereits damals Jahr 82, sie fanden damals eine musikalische Linie, die schlaggebend war für die

er sang als Background mit, selbst der Keyboard-Spieler Martyn Young von den doch eher disco-haften Cockburn spielte mit. ... und mit englischen-Magazinen... richtig aufmerksam ihnen auch die ersten Mit drauf auf dem ersten EP, der Otis-Reading's Soul-Klassiker "Respect"....



Von 4 AD kamen bis heute meistens nur gute auf uns zu. ... Duo: Michael und der Cox, der gefallen war. ... PRESS... mit ihrer ersten LP die EP "Scapecrow" und nicht etwa mit ihrer ersten LP die damals unter jeder Sau rauskam; "The Burden of Mules".

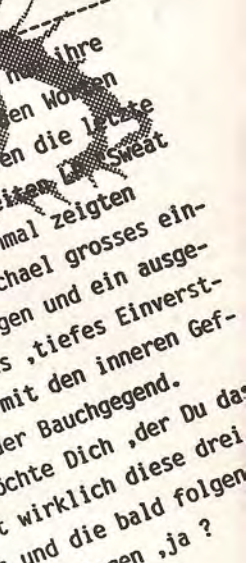
THE WOLFGANG PRESS spielen eine sehr direkte, rhythmische Musik, die mit dem eher schleppenden Gesang vom Bassisten Michael Allen einen anregenden Hypno-Sound!

Anfangs dieses Jahr (im März) veröffentlichten Michael und Mark ihre zweite EP "Water", und mit dieser Scheibe gelang so glaube ich jederfall die Stunde von WOLFGANG PRESS auch bei uns zu sein. ... meistens, zu ... hrie produziert von Robin G. Fryer in den ... Studios abgemischt. ... vier sehr eingängige unter die Haut gehende Stücke, wo-



THE WOLFGANG PRESS spielen eine sehr direkte, rhythmische Musik, die mit dem eher schleppenden Gesang vom Bassisten Michael Allen einen anregenden Hypno-Sound!

THE WOLFGANG PRESS spielen eine sehr direkte, rhythmische Musik, die mit dem eher schleppenden Gesang vom Bassisten Michael Allen einen anregenden Hypno-Sound!

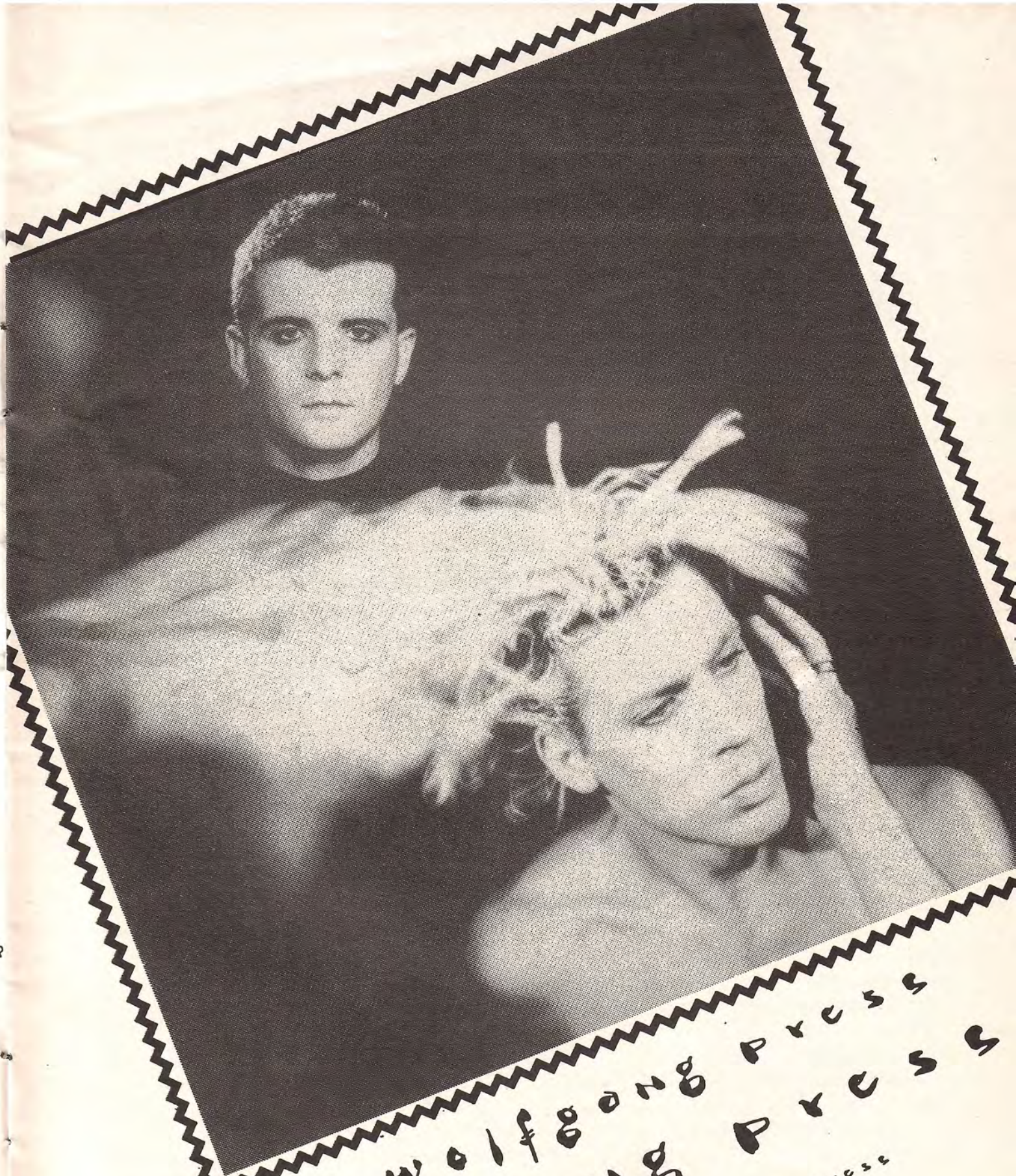


Nach diesem Experiment gründete man zusammen mit Gary Asquith und Danny Briottet die 4 AD-Band MASS, die es bereits nicht mehr gibt. Aus dieser Zeit stammt die Single

# the wolfgang press

teau Twins - Leute (MissFraz-





the wolfgang press

the wolfgang press

the

wolfgang press



Unknownmix  
 Ernst Thoma Synthesizer  
 Magda Vogel Vocals  
 Knut Remond dr.  
 Hans Rüdolf Lutz all visual.



# Unknownmix

EINST ALS GEHEIMTIP GEHANDELT, GELTEN SIE  
 HEUTE ALS EINE VORZEIGEBAND.....

LOOPS ,wiederkehrende Schönheit / LOOPS ,erneuerung des alten / LOOPS ,Tonspuhren ohne End / LOOPS ,aufgewärmte Tonspaghetti / LOOPS ,scheinbar schon verbraucht ! / LOOPS ,die Rückkehr zum Ursprung / LOOPS ,die zweite LP von vier ungewöhnlichen Zeitgenossen mit Namen genannt UNKNOWNMIX . Zwei von ihnen ,die Magda Vogel und der Typograf ; Hans-Ruedi Lutz stellten sich dem heisshungernden Hobbyjournalist in der Innenstadt von Freiburg ,bei Speiss und Trank lief es besser als erwartet.....

**BLEU ROYAL** : Habt ihr nicht das Gefühl dass ihr mit euer Musik beim Durchschnitts - Popkonsument unverständnis und eine Art Provokation auslöst ?

**MAGDA VOGEL** : Es ist sicher keine Provokation , da wir das unabsichtlich,unbewusst so bringen.Natürlich , wenn ich höre was Durchschnitt - Musik ist dann muss ich mir schon sagen ,dass das was wir machen schon mehr Be - reitschaft verlangt zum an - zuhören.

**H-R LUTZ** : Ich meine was uns intressiert ist , in einen Grenzbereich hineinzustos - sen wo sich auch einige Er - wartungen nicht ganz erfül - len.Was zum Beispiel sehr interessant war für uns,war der Auftritt am diesjährigen Jazz-Festival in Willisau.,

dort war ja ein Jazzpublikum das eigentlich nie uns an - hören würde.....da wird es nun spannend für uns...

**BLEU ROYAL** : Wie wurdet ihr in Willisau angenommen ?

**H-R LUTZ** : Die Meinungen haben sich natürlich geteilt ,aber mehr positiv als negativ.

**BLEU ROYAL** : Warum seit ihr eigentlich von der Kassette auf das Medium Platte umge - stiegen ?

**MAGDA VOGEL** : Es ist erstens viel praktischer und dann kommt hinzu das die Kasset - tenszene noch mehr eine In - siderszene ist . Den unsere Musik ist so schon eine Rand - erscheinung ,und wenn man dann das noch auf Kassetten veröffentlicht ,so ist das wie eine doppelte Barriere . Das mit der Platte ist auch ein Kompromiss ,den mit der

Platte hast du mehr Chancen bei den Medien ,so wird sie auch gespielt , gehört und vorallem auch gekauft , den vorher sprach man uns so an "so habt ihr wieder ein Demo Band draussen"...

"Früher sprach man uns mit "ah ihr habt aber ein schönes Demo-tape draussen" an ,dabei waren es fertige Produkte

**H-R LUTZ** : Da ist aber noch etwas anderes ,den die Kas - sette ist ja wie eine polit - ische Frage ,gerade in der Schweiz ist der Unterschied zwischen Platte und Kassette wie eine Grenze,ein Status oder sowas . Aber ich finde bei uns ist das ein Unter - schied ,da wir die Platte auch selber machen,wir neh - men selber auf ,wir mischen auch selber und eigentlich nur noch die Pressung macht die Plattenfirma ,das kommt

dann auf das selbe heraus ob wir nun eine Kassette oder eine Platte pressen lassen Und eine Kassette mit einer Auflage über 1000 Stücke ist dann auch schon teuer genug bei den Kassetten...

**BLEU ROYAL** : Und von der Qualität her ...

**H-R LUTZ** : ..ist es sich besser.

**BLEU ROYAL** : Wurde eure erste LP gut verkauft ?

**H-R LUTZ** : Ja doch ,Tausende wurden verkauft ,und jetzt haben wir gerade nochmal 700 nachgepresst , und wir finden für schweizerische Verhältnisse ist das schön  
**MAGDA VOGEL** : Und diese Nach - pressung haben wir auch vor - genommen weil die erste

irgendwie repräsentativer war für unsere Musik

**BLEU ROYAL** : Wollt ihr mit eurer Musik etwas ausdrücken oder wie definiert ihr die Unknownmix-Musik ?

**MAGDA VOGEL** : Jeder von uns bringt seine Musikqualität. Auch der Lutz, visuell, und irgendwie eine Botschaft zu vermitteln ist eben noch schwer....da weiss ich gar keine Antwort !

**BLEU ROYAL** : Ist eure Musik so kompakt das es für eine Messages keinen Platz hat ?

**MAGDA VOGEL** : Unsere Botschaft ist die Musik und die Musik spricht ja für sich ! Und wenn dann alle Leute über uns schreiben, dann ist mir das ganz klar, dass die über die Musik schreiben, so muss die Musik doch was aussagen. Ich meine bei einer Popgruppe schreiben sie über die Klamotten und über ihre neuesten Skandale, doch bei uns schreiben sie nur über die Musik und das finde ich gut so.

**H-R LUTZ** : Die Magda sagt es hat keine Botschaft da hinter, ich meine es hat doch eine, ich nehme jetzt ein Stück von der ersten LP das heisst "Legal Massacre" und das Stück zeigt eigentlich die Apocalypse von einem Weltkrieg, viel leicht nicht direkt, aber wenn man dem zuhört so ist es halt auch eine politische Botschaft, aber dies geschieht auf der Ebene von Musik und ist kein Schlagwort.

**MAGDA VOGEL** : Ich meine wenn man mir zuhört, und hört wie die Musik ist, so merkt man auch unsere Verschlüsselungen die wir unbemerkt machen. Den wir setzten halt mal unsere

Musik so um. Da gibt es Liedermacher die singen, "macht kein Krieg", und weiss ich nicht was und selber fahren sie in soffen Auto...

"Da gibt es Liedermacher die singen "macht keine Kriege" und selber erwischen man sie besoffen an Steuer eines Auto"

**MAGDA VOGEL** : Ja das Stück "Bonanza" erzählt eine Macho Story eines Westernheldes und ich beschreibe das und mache mich darüber einfach lustig. Wie er der Held ist und ins Westerland hineinreitet und alle Frauen umschwärmen ihn und liegen ihm zu Füssen dann reitet er wieder fort und lässt 15 gebrochene Herzen zurück und mindest so viele geschwangerte Frauen ...

Hier bekam ich ein Kachanfall, denn die Vorstellungskraft setzte in meinem Kopf einen John Wayne-Filmschnulze um, ich sah alles plastisch!

**BLEU ROYAL** : Magda, deine Stimme wurde viel umschrieben, als etwas speziell, eigenartig, warum singst du nicht wie jeder andere ?

**MAGDA VOGEL** : Weil ich es nicht kann ! Nein ich lehne es auch, da ich klassische Gesangsstunden habe, doch ich muss ehrlich sagen, dass ich es nicht gut kann. Aber ich spiele lieber mit der Stimme. Ein mal noch, einmal tief und dann wieder zwitschern. Und dass macht der Ernst mit den Synths auch, im Prinzip.

Oder stell dir vor alle würden wie die Gianna Nanini singen das würde es auch nicht bringen, oder ?

**BLEU ROYAL** : Lutz, du bist der Visualist bei der Band, das vierte Rad, wie stehts du eigentlich zur UX-Musik?

**H-R LUTZ** : Ich stehe total

dahinter. Ich meine ich habe bereits einige Generationen von Musik hinter mir und als ich Rock'n Roll hörte, zum ersten Mal stand fest ; das

ist meine Musik, doch als ich später einmal Unknownmix gehört hatte, wusste ich dass es diese Musik ist, auf die ich schon lange darauf gewartet hatte. Dies entspricht all meinen Vorstellungen und Wünschen/Intressen. Es ist Musik die keine Schranken / Linien hat für die Instrumente sowie die Stimme. Einfach genial. Ich kann mich absolut damit identifizieren. Darum mache ich auch mit.

**MAGDA VOGEL** : Ich finde der Lutz hat auch noch andere Aufgaben als nur das visuelle, weil er eben kein Musiker ist und als Ausgestandener besser beurteilen kann. Der Lutz sieht ja jedes Konzert, darum kann er auch präzise Angaben darüber geben.

**BLEU ROYAL** : Wäre das nicht die Aufgabe eures Mixers ?

**H-R LUTZ** : Ja doch, der Andy und ich machen das gemeinsam.

**MAGDA VOGEL** : Der Andy sagt uns zum Beispiel wo wir mit der Musik noch nicht gut genug sind und der Lutz macht das selbe nun auf der optischen Seite, so muss man es vielleicht sagen.

**BLEU ROYAL** : Was habt ihr für eine Beziehung zur Schweizer Szene ?

**MAGDA VOGEL** : Mich interessiert sie einfach nicht, sehr es gibt Bands die sehr gut produziert sind, aber dahinter ist effektiv nicht viel. Vor einem Jahr mal sah ich die Vera Kaa

und ich fand sie noch gut und auch spannend, doch jetzt..

**H-R LUTZ** : Ich finde das die Schweizer-Szene grad so interessant ist wie zum Bsp. die englische, aber in unserer Szene herrscht keine Aufbruchstimmung.

**BLEU ROYAL** : Wie sieht die Zukunft aus, jetzt nach den Tuxedomoon, sieht man euch bald vermehrt mit anderen, grösseren Bands auf der Bühne, oder geht ihr auf Tournee ?

**MAGDA VOGEL** : Wir hätten in die BRD und nach Holland gehen wollen, aber das ist im Moment total schwer, wegen den Agenturen, und in Holland kommt man jetzt wegen dem Pandora-Festival auch nicht hin. Aber wir machen jetzt mal neue Stücke und werden das Programm ständig ändern und planen bereits jetzt langfristig für eine Deutschland und Holland Tournee für den nächsten Frühling. Also Tournee....einfach ca. acht Auftritte im ganzen...

**H-R LUTZ** : ....im Oktober gehen wir für zwei - drei Konzerte nach Deutschland.

**MAGDA VOGEL** : Aber sonst, mit anderen Bands..nichts. Mir würde das noch gefallen so mit einer anderen Band durch die Schweiz zu ziehen. Zum Bsp. mit Blue China...

Hier bringe ich der Vergleiche mit der Züri West und Smirnov Tour, die von der Migros berappt wird.

**MAGDA VOGEL** : Nein, das könnte ich nun wirklich nicht.

**H-R LUTZ** : Aber ich würde es auch gerne sehen das aus Wilisau herauskommen würde, irgend mit einer Jazz-Band die sich im Jazz eingeengt sieht oder so was. p.hunkeler

ROTTERDAM  
11 EN 12 OKT  
dora's M

**Pano**

Hi! Die Reise nach Rotterdam ersparen wir uns.  
Ein solches Konzert in der Schweiz durchzuführen  
da es mal an dementsprechenden Lokalitäten fehlt.  
kaum je eine Bewilligung erteilt würde. Nun, Hol-  
wesen schon immer vorbildlich, so auch die Organi-  
Es fehlte an Nichts, was zu einem Misslingen der 3.  
hätte. Auf der Guestlist der Butthole Surfers oder B.  
waren anstandslos zu bekommen und noch mehr. Rein in  
der Platz für 8000 Leute und 4 Säle für Konzerte bot;  
Action Painting, Disco, Bars, Hospital, und und und. Das ge-  
positiven Sinne den Holländern ankneidende Neubauten gleichzei-  
stellung. So spielten z.B. Einstürzende Neubauten, Lee Pleence  
Lee Pleence oder Hula und Nico and the Band.

**THE FUR BIBLE SONIC YOUTH THE 77'S**  
**THE RAIN NICK CAVE AND BUTT HOLE**  
**THE CRIME AND THE BAD SEEDS SURFERS**  
**THE PINK DOTS VAN ROSE L O S**  
**THE CITY SOLUTION**  
**CRIME & THE CITY SOLUTION**, nur 5 Min. später auf e-  
superbe wie man uns versicherte, also wie in Fre-  
die Big Hall zum Surprise Act From Space, Tur-  
mer Desperate vom Ex-Gun Club, Patti Morriss  
ca. 50-jähriger Country-Sänger in voller P-  
wood wurde vom Rock'n'Roll-Fieber gebie-  
sich gehört. Zwischen Bier und Tape-W-  
Power Rock vom Besten, besser als di-  
spätestens jetzt den letzten Fuss d-  
die WOODENTOPS. In England eines  
Symphonien spielend, Monochrom  
konnte man getrost vergesse-  
Abends SHOCKHEADED PETER.

**GREEN ON RED**  
**ALEX CHILTON**  
**EINSTÜRZENDE**  
**NEUBAUTEN PLEER CEE BLOE M AVALANCHE**

und B...  
ALEIS VA...  
n ROSE OF AU...  
sein muss, viel...  
acht so fetzig wie L...  
ynyl übrige...  
te eine Messe a la Gong,  
Bassistin barfuss, unkonven...  
Bassig, und man drängte sich in  
einer andern Bühne waren  
erete Höhepunkt, mit den LEGEN-  
hose, Halbschuhe, Gitarre, Holly-  
son, Bass, Blond & Baccardi und ein  
Video-Montur, liessen glauben, wie's  
schen, das Volk auf den Stühlen, wie's  
heben. Unverständlich, in der Small Hall  
die alten Motor Boys Motor, lies Billy Can...  
e Set in ihren besten Tagen, nur schnell d...  
HEADS, pseudo-hardrockmässig und auch di...  
en. Gleichzeitig wieder, die 2. Offenbar...  
S. mit Bass, Schlagzeug und 3. (wo gibte...

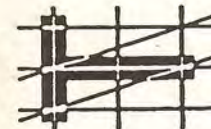
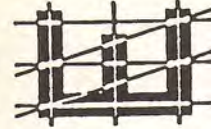
Am zweiten  
Reed-Son...  
sich die  
sort  
zur  
F...



lies-  
s  
dieses  
noch?) GIt  
et

...no spielen  
...tte sie nicht  
...tik gleich  
...ing. HULA  
...ten in diese  
...s hatte nie  
... mit Neuen  
... Stil Feeli  
...wischendur  
...Schlagzeug  
...zum 2. m  
...optima  
...mehr  
...nur  
...u





**B**ereits unsere dritte Besprechung von neueren und älteren Cassetten und anderen Tonträgern. Diesmal werde ich tatkräftig unterstützt von einem wirklichen Spezialisten in diesem Bereich ; dem Matthias Lang der selber seit Jahren das IRRE - TAPES - LABEL betreibt und ein richtiger Kassettenbesprecher ist.

So , und nun fertig gequaselt und angefangen mit einer neuen Serie die in Biel gestartet wurde. Die Rede ist von :

**6x10=60 VOL 1** eine Serie mit sechs Industriale - Bands , wovon eine BERNE CREMATOIRE aus der Schweiz kommt (bekanntlicher Weise) und natürlich nicht auf dieser Chrom Kasette fehlen darf ,diese 10 Minuten von BBC enthält die neuesten Stücke . Das Programm vom diesjährigen Bollwerk oder auch vom Circus Federlos , dort spielten sie ja zusammen mit Eigernordwand und Black-Order Cowboys. Weiter sind je 10 Minuten von FAX CEREBRI (der Graf Haufen kanns nicht lassen) und sehr intressant auch ein wenig etwas von COMANDO BRUNO , dieser eigenwillige Spanier ,der auf etlichen Samplern in Europa veröffentlicht zum ersten Mal Musik auf einem Schweizer -Tape. Interessant ist er auch wegen seinen Videos ,er hat bereits fünf gemacht ! Die Jäpsen kommen ,und wie ! Mit HERZOW sind etwas komische Stücke drauf ,doch sollte man mehr hören um ein richtiges Urteil darüber zu geben. Mit drauf noch die Dänische Geräuscheband ASOD DVI und die Holländische Krachspalter THROW ME YOUR FINGER.... Alles und noch mehr inklusive ein Booklet mit Band-Pages (von Frauenfutz bis zum elektrischen Stuhl...) gibts für 10.-- Sfr. bei: CALYPSO NOW , POSTFACH 12 - OBERGÄSSLI 4 , 2500 BIEL 3 . \*

**FABRIQUE ELECTRIQUE** ist wieder ein Sampler ,von einer Stunde Spielzeit . I.Q. (Story im Heft) haben einen Sampler mit elektronischer Musik veröffentlicht mit dem Besten vom Besten , was es zur Zeit in dieser Richtung gibt. Der Hörer muss wohl selbst entscheiden , für welche Klänge er sich begeistert. Auf alle Fälle ist das Ziel der Macher klar zu erkennen , mit dieser Kasette einen Ueberblick zu geben. Mitwirkende : JAR , HAL , NEKROPOLIS , DUB CITY , ART P , POISON DWARFS , PETER SCHÄFER und andere.... Sowohl verpackungs- als auch qualitätsmässig hat man sich viel Mühe gemacht , der Preis von 10.50 DM. ist berechtigt . Zu beziehen bei : IQ-VERTRIEB , PEINER STRASSE 63 , D - 3000 HANNOVER 81 . (Uebrigens mit Begleitheft, 16 Seiten !).

**BERLINCASSETTE 3-85** Zu den besten Serien darf man sicherlich die Cassetten von Joachim (JAR) bezeichnen . Jedes Jahr erscheinen ca. 5 Cassetten ,mit vorwiegend Berliner-Bands ,so sind diesmal mit drauf ; die genialen (das ist Musik !) DEAD MARIAN....und den echt guten V.E.B. SEHNSUCHT ,nicht ganz mein Geschmack dann mit BLUE ANGER (schlecht sind die nicht aber ein bisschen softy genug) ,verrückter Fun-Rock mit den A CERTAIN EXTENT ,oder den letzten Berlin-Band AMERICAN NIGHT ,etwas relaxer Sound...Dafür sind die Engländer GOAL wieder etwas zu experimentell ,doch feiner Rhythmus und coole Stimme . Gitarren-Pop mit MARTIN NEWELL (ebenfalls GB) und den letzten : ARTIFICIAL CONTROL ,auch sie arbeiten mit viel Akustik und Emotionen ,das ist neuer Pop ! Die BERLINCASSETTE die sehr gut aufgemacht ist gibts für 4.-- DM oder im ABO (5 C-30 für 20.-- DM !) bei : JARMUSIC , BEERENSTRASSE 24 , D-1000 BERLIN 37 . \*

**REMAIN IN SILENCE** ist eine Privat-Band die "SEVEN ROOMS" (C-60) in einen sargähnlichen schwarzen Karton verpackt hat. Die Musik auf dieser Kasette hat mich fasziniert. Deutlich beeinflusst von den früheren THE CURE , Ähnlichkeiten mit JOY DIVISION und COMSAT ANGELS sind auch nicht von der Hand zu weisen. Jedoch spielen sie nicht einfach bekannte Songstrukturen nach , sondern interpretieren ihre eigenen Stücke nach ihrem Gefühl und ihren Fähigkeiten ; sowohl live als auch im Studio . Die Aufnahmequalität ist 100 %ig in Ordnung , das ganze ist absolut plattentauglich ,wenn dies ein Prädikatsurteil sein soll (te). Zu beziehen direkt bei : ANDREAS BUCHWALD , HÖLLYSTRASSE 19 , D-3000 HANNOVER 1 .BRD. .

## AN HOUR OF COLOR VOL 2

möchte ich nun wirklich JEDEM ans Herz legen , den erstens ist es ein super Sampler der so meine ich wirklich gute,neuere und unbekante Bands vorstellt ,und zweitens noch einen akzeptablen Preis hat ,mit doch 60 Minuten Spielzeit.Auf dem "Color" -Label (die auch Platten herausbringen) haben sich einige Zukunftsgrößen angesiedelt ,so zum Beispiel die MODERN ART ,die selber zum Zeitpunkt ein Tape rausgebracht haben (Dimension of Noise) ,sie sind mit "Confrontation" auch auf "An Hour of Color" vertreten.Daneben sind zwei neue und unveröffentlichte Stücke von den genialen...FROM VENUS zu hören...."..in the orange moon.." Wer 7 machen dann die Elektro-Band die auch im Auto abfahren können (achtung ,nicht Takt angeben während dem Gass geben!) TAKE - IT sind zu vergleichen mit den RED FLAME's SHINY TO SHINY ,mit ihrem Swing -Pop der leicht und beschwingend ist . Hier ist ein Kauf gut am Platz .via Calypso Now ,oder direkt bei : COLOR DISC + TAPES , c/o 32 IVE FARM CLOSE , LONDON E10 5HQ . ENGLAND. \*

## PENTAGON - TAPE

Bereits die dritte C-60er Zusammenstellung aktueller Independent Musik zu hören sind die FUZZTONES (waren im letzten Bleu Royal) , BONZO GOES TO WASHINGTON , BLOW CHILDREN , ESG , SHOCKABILLY , BUSH TETRAS und vielen mehr . Wer von diesen Gruppen noch nicht gehört , kann sie auf diese Weise kennenlernen.Diese einstündige Cassette ist zu haben bei : WINTERSCHATTEN , KIRCHHELLENER STR. 4 , D-4250 BOTTRUP.°

## FACELESS

kommen aus Basel und das erfährt hoffentlich niemanden ,den wer das WINTERSCHATTEN LABEL (und Plattenladen) kennt ,den weiss das dies die psychadelic - Hochburg ist,der Schweiz . Auf dem C-60 Tape "REFLEXIONS" hört man erstaunlich gute und eingängige Stücke von FACLESS ,die die Nachfolgebänd der leider nicht mehr existierenden FLEURS D' HIVER sind . Maior hat eine gute Stimme und weiss sie auch gut einzusetzen.Ueberhaupt ist das Quartett aus Basel echt ok und empfehlenswert in jeder Hinsicht .Hotcha aus Biel fügt in Sache "Vergleich" noch hinzu "Erinnerung an die Byrds"...na ja ,jedem seine Meinung.Die Cassette kann für 14.-- SFr. bei : WINTERSCHATTEN 1993 , Pf.568 , 4005 BASEL 5 bestellt werden(Man kann es auch über Calypso-Now,Biel bestellen!)

## RIPPLING FLESH

,eine Hardcore Compilation mit deutscher und amerikanischer Beteiligung . Obwohl die USA das Ursprungsland des Hardcore ist , können die deutschen Beiträgen mehr überzeugen . Vor allen R.A.F. GIER (Chemische Autarkie) , MOTTEK , EA 80 und SPORTSGROUP (Kim Wilde) gefallen mir sehr gut und können international bestehen . Nicht viel schlechter BLUTTAT , RUDOLFS RACHE , RANOLA , RAZZIA. Die USA-SEITE hingegen enttäuscht , hier ist nur ein brutales Soundgedröhre zu hören . Sorry , nur weil's aus Amerika kommt , muss es mir noch lange nicht gefallen . 39 Stücke , das Beiheft könnte besser und vor allem informativer sein.Wer diese Cassette dennoch beziehen möchte soll doch an : STARVING MISSILE , TH.GIEHSE ALLEE 30 d , D-8000 MÜNCHEN schreiben .°

## ACID DREAMS

ist ein billiger Sampler ,der es zum Teil in sich hat und zum Teil die grösste Kacke ist die mir je zu Ohren kam.....Also gut sind : WHITE LIGHT mit ihrem "William" ,aber auch dieser Song geht mir nach vier bis fünf Mal auf den Wecker...annembar auch CARETAKERS OF DECEPTION ,obwohl die Stimme so scheusslich-ähnlich dessen von Kirk Brandon (Spear of Destiny) tönt.Guter Anfang bei MUSIC MACHINE (das ist aber auch schon alles)VELVET ILLUSIONS sind in diesem Tape die aller beste Formation ,sie singen gut und schön ,dazu eine Hamond-Orgel die drauflos fibriert... "City Jungle" von BEAUTIFUL DAZE wäre gut geeignet zum kopieren,hätte sicher noch Hitchancen.Der zweite absolute Schönling dieser Cassette ist der Klassiker "Suzy Creamcheese" von den TEDDY & HIS PATCHES ,eine Originalversion von diesem Song kam in 59 to 1 Heft vom März 85 (+ auf die dazugehörige Cassette!) "Question of Temperature" von den BALLOON FARM ist auch so ein Song...bereits gecovernt von Lords of the New Church....Gut auch ZAKARY THAKS ,die so hörte ich sogar mal eine LP draussen hatten...Der Rest kann man vergessen..oder etwa doch nicht ? Etwas gutes hat es an dieser 60er Cassette mit den 17 Bands aus der 60er Epoche....man denkt nach an diese Aufbruch-Stimmung die man gerade heute wieder sucht in Bands die es nicht verdienen....(Dream Syndicat,Soft Machine..)Einziges Band die gerechter Weise von sich behaupten kann mit dieser Zeit geistig verbunden zu sein sind alleweil nur die Green on Red oder vielleicht die Lime Spiders...Bestelle für 9.-- SFr. bei CALYPSO-NOW.\*



# INDEPENDENT QUALITY

## der IQ-Cassettenvertrieb

Gegründet wurde der IQ-VERTRIEB im Dezember des letzten Jahres. Die Idee kam eigentlich von allen beteiligten Vertrieben und wurde auch sofort in die Tat umgesetzt. Die Zielsetzung war einerseits die Zusammenarbeit der einzelnen Akteure untereinander und andererseits mit einer guten bis sehr guten Aufnahmequalität der Cassette als Medium zum Durchbruch zu verhelfen. Das Image der Cassetten als vorläufiges Produkt einer Gruppe, dass in sogenannten "Pissecken" von Plattenläden (falls überhaupt) sein Leben fristen musste, sollte durch die Arbeit des IQ-Vertriebes aufgewertet werden. Schwerpunktsarbeit ist das Gebiet im norddeutschen Raum, allerdings mit dem Endziel, in der ganzen BRD präsent zu sein.

Die Macher von IQ-Vertrieb sehen ihren (!) Vertrieb nicht als herkömmlichen Vertrieb, der sich um Produkte im Verkaufsbereich kümmert, sondern eher als eine Art Selbsthilfeprojekt, wo alle gemeinsam Ideen beisteuern, wo jeder Verantwortung aber auch Arbeit übernimmt. Der eine kümmert sich um die postalischen Bestellungen, der eine beliefert die Plattenläden, ein anderer beantwortet Briefe und Anfragen. Stichwort: Plattenläden: für diese sogenannten Plattenläden (hier kommt man anden Fan Fan) wurden Regale gebastelt, um die Cassette auch optisch anpreisen zu können. Diese Aktion gefiel anscheinend, denn auch in diesen Läden werden nun Cassetten verkauft, was natürlich auch auf die liebevolle Verpackung zurückzuführen ist. Dies wird ja leider bei vielen Vertrieben vernachlässigt.

Auf die Frage, ob es Gemeinsamkeiten mit länger bestehenden Cassettenvertrieben gäbe, meinte Martin: "...schon gar nicht mit 235, denn mit Vertrieben, die von Demobändern, Raubkopien abziehen, wollen wir nichts zu tun haben." Weiterhin erklärte er, dass sie ja nicht vom Erlös der Cassetten leben müssten, da alle Gewinne mit Abzug von 10% für den Vertrieb (Kataloge, Werbung, Anzeigen und Regale...) den Gruppen zukamen.

Exemplaren. Die Zahlen sprechen doch für sich, insgesamt spielen es bisher mehr als 2'000 verkaufte Tonträger sein. Tja, das ist doch schon was.....

Klare Sache, wo Amateure am Werk sind, fehlt die Professionalität. Ein Gang zum Steuerberater wird wohl von Nöten sein, will man aufgrund diverser Rechnungs- und Quittungsbelegen nicht Ärger bekommen. Aber, wenn schon ein solcher Vertrieb, dann auch richtig. Hoffentlich werden ihnen hier keine Steine in den Weg gelegt!

Abschliessend noch ein paar Worte aus meiner rein persönlichen Sicht. Der INDEPENDENT-QUALITY VERTRIEB ist mehr als nur positiv zu bewerten, endlich kriegt die Cassette die Bedeutung, die ihr meiner Meinung nach zusteht. Vorerst schwerpunktmässig hoch im Norden, warum sollte etwas ähnliches im Westen, im Osten, im Süden oder auch in den Alpen nicht möglich sein. Wer sowas aufziehen will, soll sich doch einmal hinwenden, ihm wird sicher geholfen. Auf alle Fälle lohnt es sich, einmal den Katalog anzufordern, und die Cassetten lohnen das Hinhören auf alle Fälle.

P.S. Neben dem Vertrieb gibts noch die Zeitung "Independance", bisher schon mit 3 Nummern in grosser Auflage, ist noch in verbesserungsfähigen Zustand, ist allerdings auch schon lesenswert und informativ.

KONTAKT: Martin Drichel, Im Saal 38, 2810 Verden-Walle, BRD, oder Jens M. Wegener, Heilbrönnherweg 10 in 2800 Bremen. BRD

Matthias Lang



Die Köpfe des IQ-Vertriebs: Andreas, Peter, Andreas und Jens M. (von oben)

Inzwischen hat sich der IQ-Vertrieb merklich vergrössert, viele Produkte sind im Angebot. Verkaufsmässig liegt alles so um die 100 verkauften Cassetten. Der Spitzenreiter ist eine Cassette von ZSKA mit 200 und der Bremen-Sampler mit über 350 verkauften



# The Kick

**DANI** Guitar, Noisy Effects

**SARA** Vocals, Bass

**JÜRG** Drums

**A**ls Ende der 70er Jahre in fast allen grösseren Städten der Schweiz die sogenannten "Unruhen" (wer macht wo Unruhe?) losgingen und Punker und Skinheads ihre brennen - den Barikaden errichteten. Als damals um ein AJZ noch gekämpft wurde und alles seinen Sinn zu scheitern hatte...

\*\*\*

Wurde "Züri brännt" zur "Bewegungs-Nationalhymne" und mit ihm eine Band die wie "Zündstoff" bei allen Feten einschlug. Ein 14-Jähriges Mädchen, dass sich Trendgemäss als Punkgirl ausbeugend die Texte schreiend sang, ein in sich vertiefter Gitarrist, ein Drummer und Bässler, dass waren die bereits legendären "TNT". Nach den ersten Erfolgen zog es die Band auch ins nahe Deutschland. Man spielte heute da, morgen dort, und ihr Ruf als beste Punkband der Schweiz festigte sich pro Auftritt. Vier Jahre lang aktive Kampf - Bewegungstim - mung, bis nach Berlin und Italien drangen ihre Kampfparolen, dies und mehr machten aus "TNT", eine (fast) profihafte Musikband. Nachdem gerade ihre dritte Single, innert 3 Jahren erschien (Razzia) und Radio/TV-Auftritte stattfanden trennte man sich 1982, weil man untereinander nicht mehr einig war! Dennoch erschien, die beim Splitt bereits fast fertiggestellte 83er LP

**D**amit war das Kapitel "TNT" mit der abflautenden Punk und AJZ Bewegungszeiten endgültig gestorben. Das aus "TNT" herauskristallisierte Paar; Sara + Dani beteiligten sich fortan gemeinsam an diversen Studio - projekten. So zum Bsp. beim Voco - Fauxpas (heute Produzent von Stephan Eichler, The Vyllies oder den Grauzone) Projekt: "Essen und Trinken". Mit Sara's Gesang wurden auch einige "Nacht'raum" Songs eingespielt. Dazu, wie könnte es anders sein, spielte Dani fleissig Gitarre.

In der Zwischenzeit ist wieder ein Jahr vergangen (1984), "Essen und Trinken" sowie auch "Nacht'raum" gibts nicht mehr, und sind bereits ein Teil der CH-Musikgeschichte. Sara verreiste nach C-America und Dani geht zusammen mit Christoph Columbus (Dressed up Animals) unter dem Bandnamen "Cargroove" nach Holland für einige Gigs.

**D**och seit letzten Winter komponierte und entwickelte Dani eigene, neue Stücke. Er macht in dieser langen Zeit auch Erfahrung mit der modernen Aufnahmetechnik, zudem "mausert" er sich dank intensiven Gitarren-Üben zu einem der besten Gitarrenspieler der Nation, und Sara übernahm den Gesang, und neu auch den Bass. Mit der Zeit entwickelte sich aus dem Projekt "The Kick" eine gut

durchdachte Band, besonders nach dem Zuzug des Drummer's; Planta. Seit letzten Sommer wurde dann sehr fleissig geübt an einem Sound der sich verfeinert, verbessert hat, aber seinen Ursprung dennoch in den End-Siebzigern wiederfindet. Somit nahm "The Kick" immer konkreter Gestalt an. Seit diesem Herbst sitzt jetzt Nobody neu hinter den Drums, er gilt als musikalisch-unbeschriebenes (!) Blatt, doch sollte sich dies bald ändern....

**S**eit Ende Oktober nun ist das Resultat siebenjähriger, könnerhaften Spielweise eines Dani + Sara in Form einer 4-Track Maxi EP auf "Organik-Records" erhältlich. "Kick" werden auch demnächst auf (fast) allen Bühnen der Schweiz zu finden sein! Diese eindrückliche Debut-Produktion die mit Energie, Identität und viel Power eingespielt wurde möchte ich nun als Verfasser dieses Artikels; JEDEM empfehlen! (Hier wird ein Kauf als obligatorisch erklärt...) Der melodiose Gesang und die spannungsgeladenen Song-Parts der Kick-Musik ist die Umsetzung der vorhandenen, kalt-wahren Realität mit der Ironie und Direktheit des Lebens. So wie es ist - so bleibt es! Der nächste Frühling kommt bestimmt und mit ihm, sicher KICK - NEWS.

p.hunkeler



and also the trees

# and also the trees

Vier Jungs um die 16 leben auf dem Land und langweilen sich zu Tode. Sie interessieren sich für Musik, glauben aber unfähig zu sein, selber Musik zu machen. Musiker sind ihrer Meinung nach Wesen, die von einem anderen Planet kommen. Diese Szene spielte sich in Worcestershire, England ab. Die vier heissen: Simon Jones, Jo Jones, Steve Burrows und Nick Havas. Als dann der Punk bis Worcestershire vordrang, fanden die vier die Lösung zu ihrem Problem. Plötzlich war es möglich sich musikalisch zu betätigen, ohne dass man Ausserirdische Kräfte besitzen mussten. 2 X Jones, Burrows und Havas entschlossen sich eine Band zu gründen und gaben ihr den Namen "and also the trees". Eine Band, die sehr wahrscheinlich nie gegründet worden wäre, wenn die vier nicht auf Land lebten und vor Langeweile fast zugrunde gingen. Dies alles geschah 1979, zwei Jahre später standen die and also the trees dann erstmals auf der Bühne. Das Konzert kam zustande, weil sie in der Musikpresse eine Annonce fanden, wo eine gewisse Gruppe Names The Cure Vorgruppen für verschiedene Tourdaten suchten. Ohne spezielle Erwartungen antwor-

ten sie auf die Annonce und ihre kühnsten Hoffnungen wurden auch tatsächlich erfüllt, weil die Cure sie für ein Konzert engagierten. Nach der Tour gaben die Cure eine Party und luden ihre beliebtesten Vorgruppen ein. Die and also the trees waren auch auf der Gästeliste. Nach dieser Party wurden die Trees angefragt eine ganze Tour mit den Cure zu unternehmen, drei Gigs im Hammersmith Odeon inbegriffen. Zwischen den beiden Tourneen stellte sich Lol Tolhurst von den Cure für die Produktion einer Lp zu Verfügung, welche dann 1984 auf Reflex Records rauskam. Ihr Plattendebut gaben die Trees 1983 mit der Single "Shantell". Bis dahin fühlten sich die Trees eigentlich recht glücklich mit Songs schreiben und Gigs geben. Dies zeigt sehr deutlich, dass ihr Erfolg mehr auf Glück als auf Ambition basiert. Während des ganzen Aufwärtstrend, den die Trees erlebten, blieben sie aber ihren musikalischen Vorbildern immer treu. Echo and the Bunnymen, The Cure und Joy Division sind ihre Wegweiser. Die ganze Positivpunk- und Psychedelic Revival Bewegung liess sie unberührt. Dank dieser Treue kamen sie denn auch ihrer Meinung nach immer besser und

schaffen nun langsam aber sicher einen Stil zu entwickeln, der sich immer weiter von ihren Vorbildern entfernt und mehr und mehr unverkennlich and also the trees wird.

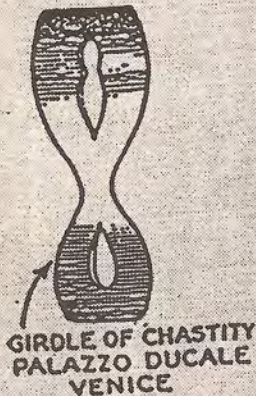
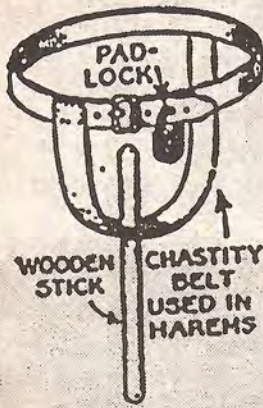
Trotz ihres immer grösser werdenden Erfolges blieben die Trees eigentlich die vier Jungs vom Lande ohne Starallüren. Sie kümmern sich nicht um Mode, schwarz bleibt schwarz und wird es immer bleiben, scheinen hier die Devise zu lauten. Sie können es nur nicht aushalten, wenn die Leute sie andauernd mit den Cure vergleichen. Für sie ist das ein Zeichen wie engstirnig viele Leute sein müssen, wenn sie für alles einen Vergleich herbeiziehen müssen.

Auf jeden Fall darf man von den and also the trees keine heute zur Mode gewordenen Coverversionen erwarten, da ihre musikalischen Fähigkeiten nach eigener Aussage solche Ausflüchte nicht zulassen. Jo Jones traut sich in dieser Beziehung höchstens "I wanna be your dog" von den Stooges zu. Sei es wie es ist oder sein sollte, jeder Autodidakt, der einen gewissen Dillettantismus pflegt, weiss sehr wahrscheinlich von was die Trees sprechen.

jean-qui-pousse

# and also the trees

# DEUS EX MACHINA

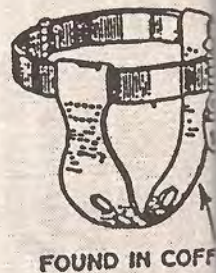


Bevor ich mit meinem Traktat 'Wider die Musiker' beginne, muss ich doch noch auf verschiedene Seitenhiebe in Leserbriefen eingehen, die sich an meinem zöllibaten Zustand und meiner geistigen Würde belustigen:

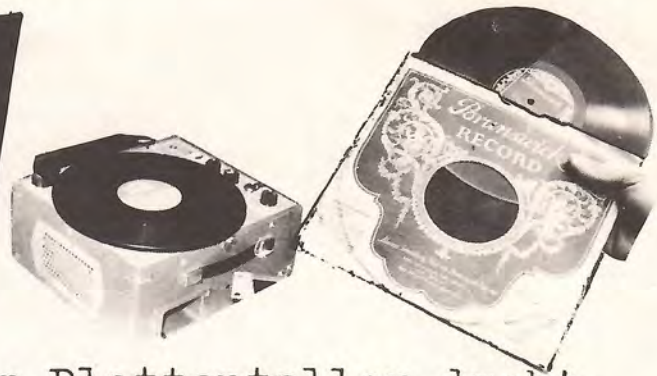
O beati pauperes in spiritu! (Für den Nichtlateiner: O selig, Ihr armen im Geiste!) Mitleid muss ich haben mit euch Verwirrten, die ihr euer Heil in Geilheit, Volltrunkenheit und allerlei geistig verdummenden Substanzen sucht! Enthaltensamkeit allein kann dem Menschen die Wahrheit der Dinge vor Augen führen!

Und nun zu den Herren Musiker. 'Bekämpfe den Kapitalismus mit seinen Eigenen Waffen!' (A. Baader). Da dich die moderne Welt mit allen Maschinen und Automaten unmenschlich dünkt, benütze dieselben um dagegen anzugehen. Denn falls irgendetwas interessantes in deinem Kopf vor sich geht und du davon auch überzeugt bist, kann die musikalische Sprache ein schönes Mittel sein, deine Brüder und Schwestern damit zu erquicken. Wohl aber hüte dich vor der allzufesten Beziehung zu einem Instrumente, das oftmals etwelche Oedipus- und Penisneid-Komplexe über sich ergehen lassen muss, denn es kann dir nur hinderlich sein. Fingerfertigkeitsexzesse und unwürdige Götzenanbetung sind wahrlich keine Mittel, die den Zweck heiligen. Allzupeinlich erinnert diese Abartigkeit an einen langhaarigen Menschenschlag, dem wir keine Nachsicht angedeihen lassen können. Auch sich mit Menschen dieser Couleur zu beschäftigen und herumzuärgern ist nicht gerade angenehm, wenn man sich mit dem Gedanken trägt, in einer Gemeinschaft der Musik Fortschrittliches zu entreissen. Maschinen hingegen können dir nicht pharisäerhaft vorwerfen, dass du dein Instrument nicht gut beherrschst und sie können dir auch nicht vorschreiben, wie gute Rockmusik zu tönen hat und wie du deine Lieder dir denken sollst. So kannst du tun und lassen was DU willst, ohne Kompromisse einzugehen. Zugegeben, mehrere Leute mit dem geforderten geistigen Level könnten natürlich besser, aber finde in der Schweiz nur einen davon, der nicht vom Rockstarmythos geplagt wird, und du kannst dir nebst meines Segens des Musiknobelpreises sicher sein.

Bye bye, Pater 'not normal' Brown



# PLAYLIST



Was sich bei uns auf dem Plattenteller dreht.

1. JOHN CALE / Ja ! mein Herr , ICH WILL
2. BUTTHOLE SURFERS / Wo lifeacts meinen Sinn trüben
3. THE SPIKES / The acid bath ar just beginning
4. POISON GIRLS / Achtung gefährlich, positiv vibs.
5. CLEANERS FROM VENUS / Von Mensch zu Mensch
6. EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN / Konstruktionen ohne Erdgeschoss
7. HULA / Hier erwachen Augen und Ohren
8. BOLSHOI / Happy Boy's d'ont cry
9. THE DUKES OF SRATOSPHEAR / Alice im Wonderland
10. SHOCK HEADED PETERS / Sowas gibt es noch !
11. MARLENE DIETRICH / Yesterday a have a dream
12. PRINCE / Wo Qualität einen Namen hat.
13. FETUS PRODUCTION / Cool in den Winter hinein.

JACQUES

1. 1919 / Machine-LP (That's music !)
2. The Cassandra Complex / Moscow Idaho 12" (A new Group !)
3. Attrition / Smiling at the Hypogonder Club (New LP , yeah !)
4. Various / Discreet Campaigns (Unveröffentlichtes von : New Order, Cocteau Twins , Chris & Cosey , Dif Juz.....)
5. Various / If you can't please yourself (Der neue Some Bizzare Sampler mit unveröffentlichten von : Cabaret Voltaire, The The , Test Dept, Coil, Virginia Astley....)
6. The Coil / The Angelic Conversation (Die neue LP von Coil)
7. The Coil & Boyd Rice with Current 93 / The Nightmare Culture (ok !)
8. The Bolshoi / Giants (Gute LP )
9. The Watermelon Men / Blue Village EP
10. Wolfgang Press / Swetbox Maxi
11. Great Outdoors / World at my Shoes (eine neue, gute Band mit der 1.7")
12. Depeche Mode / It's called a heart (Doppel Maxi mit irre Remixes..!)
13. Cleaners from Venus / First LP !!

Pascal

1. PLAN 9 / Dealing with Dead
2. CLEANERS FROM VENUS / Wartime Conditions
3. PLAN 9 / Live I've just killed a man I don't want to see any meat
4. FUZZTONES / Lyseric Emanations
5. JESUS COULDN'T DRUM / Blow your mind
6. REPTILE HOUSE / I stumble as the crow flies
7. THE CANNIBALS / Trash for Cash
8. WOODENTOPS / Well Well Well
9. THE VIBES / What's inside ?
10. NIKKI SUDDEN / Pin your Heart
11. DAVID BOWIE / Diamond Dogs
12. 13TH FLOOR ELEVATOR / You'se gonna miss me
13. CO-PRODUKTION : YESTERDAY'S SHOWERS / SWIMMING MANEQUINS / Kings & Queens

JEAN-QUI-POUSSE

1. HEURES SANS SOLEIL / Comp. mit CLOCK DVA , TUXEDOMON / E:RANDOM
2. SONIC YOUTH / Bad Moon Rising
3. NICO & THE FACTION / CAMERA Obscura
4. JOHN CALE / Artifical Inteligence
5. CAN / Prehistoric Future MC
6. LEGENDARY STARDUST COWBOYS / Live Pandora 85 MC
7. BLUE ORCHIDS / Sleepy Town 12"
8. THE LOFT / Up the Hill 12"
9. JACOBITES / Pin your Heart 12"
10. LYDIA LUNCH / The Uncensored MC
11. SHOCKHEADED PETERS / Live Pandora 85 MC
12. HÜSKER DÜ / Makes not sense 7"
13. JESUS & THE MARY CHAIN / Upside Down 7"

HENRY SPENCER

## PLAYLIST

1. CHARLIE ON THE BEACH / Cassette
2. THE FALL / Coudn't get a head (Maxi)
3. MARC BOLAN / Mellow Love (Single)
4. JESUS & MARY CHAIN / Just like Honey (12")
5. RESIDENTS / Diskimono (Maxi)
6. RESIDENTS / Duck Stab (EP)
7. THE FALL / This Nations saving grace (LP)
8. JOHN LENNON / Just like starting over (7")
9. MARK STEWART & MAFFIA / Hypnotized Dreams
0. BLUE ORCHIDS / Sleepy Town (Maxi)
1. THE NIGHTINGALES / What a carry on (Maxi)
2. MARC BOLAND / Venus Loon (Single)
3. RESIDENTS / Commercial Album (LP)

## THE ILLUSTRATED SONG

The Sparks : Change (1985)

The rain is falling down.....  
I feel like a dog that's kicked out into  
the street...  
I know that dogs can't drive cars....  
but that's about the only difference  
between us now...

Change.....



# KONZERT BERICHT

## ACTION ON STAGE

ACTION ON STAGE



ACTION ON STAGE

## ACTION ON STAGE

# NICK CAVE



Knapp 400 Leute waren es, die sich für Nick Cave ins Volkshaus bemüht haben. Eine den Örtlichkeiten entsprechend sehr kleine Zahl, in Genf sollen's noch weniger gewesen sein! Grund dafür ist wohl, dass seine Musik recht schwer zugänglich ist. Aber erstaunlich fand ich's doch, nach seiner sehr guten letzten LP ....

Zwar schwer zugänglich, so ist Nick Cave's Musik dafür umso intensiver. Obwohl er selbst und auch die Bad Seeds keinen Kontakt zum Publikum aufnehmen, hatte man das Gefühl,

30.9.

an diesem Konzert richtig teilzunehmen. Ein kurzer, aber intensiver Auftritt. Neben Nick Cave auf der Bühne mindestens gleich präsent ist Blixa Bargeld, Slide-Gitarre spielend durchsetzt er die Stücke mit akustischen Farbtupfern; kurze, grelle, atonale Läufe. Der Höhepunkt war dann "Blind Lemon Jefferson", noch überzeugender als auf Platte (und auch da neben "Tupelo" mein Lieblingsstück). Ein gutes, sehr ehrliches Konzert, das sicher mehr Zuhörer verdient hätte!

m.m.

# ALIEN SEX FIEND

Heilloses Durcheinander zu Beginn des Samstag-Abend-Programms des Fri-Son. Während der erste Soundcheck (wegen Anlagedefekt) erst um halb 9 Uhr stattfand, und eine Band mehr eintraff, konnte das fast erfrorene Publikum erst um 22 Uhr reingelassen werden. - Let's go..... the night is over! Die Bieler-Band "Faïnd" waren die Leidtragenden des Puffs des Abends, kurzer und dankbarer Auftritt zum Anfang... Die "Reinplatzer" "Mask For" aus Hamburg, die unangemeldet mit den Alien's nach Fribourg kamen, konnten durch ihren dunkel-düster-Sound echt gut einfahren und wurden nicht zuletzt, wegen dem eindringlichen Sänger heftig umjubelt. "Mask For" ein Name den man sich mal vormerken muss. Es war bereits nach 24 Uhr als der Hauptakt begann.

Alien Sex Fiend versprechen seit Jahren ein volles Haus und gute Gigs mit viel Atmosphäre - Ambiance. So auch diesen unvergesslichen Abend. Nick und sein "Chic" Yaxis konnten im Nu überzeugen. Rhythmus und Beat Dub's und dumpfes Schlagzeug, dazu der fesselnde Gesang der tief eindringend erzeugten ein in Trance-befördertes, tanzendes Superpublikum. Noch selten riss eine Band (diesmal ohne Johnny Ha-Ha, der seine Liebe pflegte) ein so tiefes Erlebnis in mir auf! Dazu kam es vielleicht auch, dass die drei Alien's vorwiegend altes "....trip to the moon" und "E.S.T." -Material sangen und nur vereinzelt neuere Songs aus "Maximum security" spielten. Ein Abend für mich... wie ich ihn liebe, und am nächsten Morgen hasse.

16.11.!

p.h.

# ANNE CLARK

Obwohl ich mir mal vorgenommen hatte, nicht mehr ins neue Betonklotz - Jugendhaus zu gehen, habe ich mich nicht an meinen Vorsatz gehalten. Ich war wohl nicht der einzige, der diese Idee hatte. Der Saal war jedenfalls überfüllt, als die Vyllies zu spielen angingen. Ich möchte nicht dabei sein, wenn ihnen mal ihr Cassettengerät kaputt geht.... Aber abgesehen davon, dass halt ein grosser Teil vom Band kam, haben sie mir wieder ganz gut gefallen, sie spielten viel neues Material. Und eigentlich lohnt es sich, die Vyllies nur schon wegen ihrer Kleider zu sehen. Als nächstes spielte nun nicht Anne Clark, sondern eine andere Band, die ich mehr oder weniger verpasst habe, ihren Namen nicht kennen, und die nach Aeusserungen von Freunden auch nicht sehr überzeugend gewesen sei (nett ausgedrückt). Dann schliesslich Anne Clark, erst-mals mit einer und nicht mit einem Band. Eine Band tut Anne Clark gut, bringt etwas Lebendigkeit hinein, die sie selbst ja nicht in sehr grossem Masse ausstrahlt. Die Besetzung bestand aus Synthi, Rhythmusmaschine, E-Drums, Bass und Gitarre, und manche Stücke erkannte man wirklich nur noch am Text, was auch noch etwas Abwechslung garantierte. Mir hat's gut gefallen, wenn auch die Atmosphäre etwas seltsam war. Hier spielt aber auch der recht sterile Ort mit.

4.10.

m.m.

# DAMNED

Im Vergleich zu Nick Cave war hier der Publikumsaufmarsch zwar etwas ermutigender, aber dennoch war das Volkshaus bei weitem nicht ausverkauft. Von den "alten" Anhängern waren bestimmt nicht mehr viele dabei. Diejenigen, die in der Hoffnung kamen, die alten Stücke zu hören, kamen denn auch erst (aber immerhin) bei den Zugaben auf ihre Rechnung. Da spielten sie all die alten Hits: "New Rose", und zu meiner Freude auch den "Love Song", der von Zwischenrufen schon während des ganzen Konzerts gefordert wurde.

Und was war vorher? Grösstenteils Stücke aus ihren zwei letzten LP's, ganz passabel gespielt, aber halt nicht allzu aufregend und mitreissend. Die Damned machen heute Musik, die ich am Radio mal ganz gerne höre, die mich aber Live nicht packen kann. Pop-Rock sagt man dem wohl. Immerhin: schlecht fand ich das Konzert nicht, aber den "Verdamnten" fehlt die Energie und Aggressivität von früher.

9.10.

m.m.

LIVE ACTS LIVE ACTS LIVE ACTS LIVE ACTS

# CLEANERS FROM VENUS



In der Zeit, wo die swingenden 60-er wieder ganz Gross werden, erreichen die Massen-Lauter. Für die 60-er noch nie gestörten waren Martin Newell und Lawrence Durrell. Als Cleaners from Venus gehören zu dieser Kategorie von Menschen. Beide sind Multiinstrumentalisten und versuchen nicht nur die Musik der 60-er mit der 80-er zu verschmelzen, sondern auch die Atmosphäre der 60-er und 70-er in die 80-er zu retten.

Ihre musikalischen Einflüsse finden die Cleaners bei den Beatles, bei "The Velvet" und "Rubber Soul" besonders zu erwähnen sind. Sie haben und Pink Floyd ("Piper at the gates of dawn"), The und Durrell Co. lumb. Sie beschränken sich aber nicht aufs Kopieren sondern produzieren ihren eigenständigen originellen Cleanersound. Bekannt wurden sie das jetzt in der Kassettenszene, wo sie zu einer richtigen Kultgruppe avancierten. Produziert wurde alles mit einem portablen

Spurgerät und die Resultate waren mehr als erstaunlich. Man darf fast den Ausdruck Genial in Erwägung ziehen. Ihre Debut LP "Under Wartime Conditions" erschien nun vor Kurzem. Mit dem Einstieg in die Plattenproduktion beobachten die Cleaners sicherlich nicht den kommerziellen Erfolg. Vielmehr beabsichtigen sie meiner Meinung nach, dem Publikum zu zeigen, dass auch mit relativ bescheidenen Mitteln eine qualitativ gute Produktion möglich ist. Auf den Namen "Cleaners from Venus" kamen sie bei einem Gespräch in einem Pub. In der Zeit, als sie auf diesen Namen kamen waren beide tatsächlich als Raumpfleger (Cleaners) tätig. Zuvor hatten sie den Namen The Mysterons, mussten aber herausfinden, dass es schon eine Gruppe mit diesem Namen gab. Zur Diskussion standen dann die Cleaners from Venus und The Peach Wellingtons. Soft Humans sollen sie auch schon mal geheissen haben und der The Brotherhoods of Lizards soll

auch noch im Gespräch gestanden sein. Ich glaube, dass sie mit ihrem Namenwettbewerb ausgewählt haben, der sich am besten mit ihrer Musik identifizieren lässt.

Man darf davon ausgehen, dass in nächster Zeit noch viel Papier über die Cleaners verbraucht wird. Vorallem wenn die Renaissance der swingenden 60-er weiteranhält, so ist den Cleaners from Venus unbedingt Beachtung zu schenken. Wer sich mehr Informationen beschaffen möchte, dem sei der Calypso Now Katalog nr.1/1983 zu empfehlen. (Adresse: Calypso Now, Postfach 12, 2500 Biel 3, Schweiz). In diesem Katalog ist die ganze Wahrheit über die Cleaners zu erfahren, sowie ein Schriftwechsel über die Gruppe. Für Fans ein Muss.

jean-QUI-poussé

## Cleaners from Venus

### Discographie:

- 1975: Single "Spaceboy/ long gone" Banjul Records, Martin Newell als Sänger bei den "Flod"
- 1978: GYPP (mit M. Newell), E.P. "Yaah!", Shy talk Records
- 1979: M. Newell mit Dead Students, Kassetten-Lp "Diminished Responsibility", Octopus Studio Tapes, wiederveröffentlicht als Barricades and Angels von den Stray Trolleys.
- 1981: Single: Young Jobless/ Sylvie in Toytown, Offstreet Records und

- 1981: The Soft Humans, Kassetten-Lp "Go anywhere with...". Kurz nach Veröffentlichung unbenannt in "Blow away your troubles" von Cleaners from Venus.
- 1982: Kassetten-Lp "On any normal Monday", Man at the off-licence tapes. "The secret dreams of a kitchen porter" - Tape
- Kassetten-Lp "Midnight Cleaners"
- 1983: Kassetten-Lp "In the golden autumn"
- 1983: Kassetten-Single "Two for the winter" Martin Newell
- 1984: Kassetten-Lp, "Under Wartime Conditions"

# MAXI CORNER

## FETUS PRODUCTIONS / Fetal-mania

Letztthin kam ihre erste Maxi raus, nun ein größeres Werk mit etwas ehrlichem, einer Plus (die nun wirklich besser ist) und einer Minus-Seite. Abgesehen davon schwebt man beim anhören von Fetus cool auf einer rosaroten Wolke und lässt sich dahintreiben v. Tönen aus dem Weltall wo die Zeit und der Raum unbegrenzt sind. Manchmal leicht, manchmal dramatisch erschallen komische Songs und Rhythmen aus den Boxen. Was auf der Minus-Seite fehlt sind diese Teppiche von Gitarren und Synthiklängen die dem Ganzen eine Linie geben. Man experimentiert vermehrt und lässt sich auch teilweise vom Spacewind eins ins Gehirn blasen. Auf jedenfall überraschen sie bei jedem neuen Song, ob plus oder minus, dass liegt an dir... JS

## THE CLASH / This is England

Und da sind sie wieder die Randalierer der Siebziger. Doch und das finde ich sollte berücksichtigt werden, ist die Tatsache das die Clash's auf die Hitparaden abgesehen haben, stat für Skinheads und all die Punks. Schlecht ist der Gassenhauer nicht, doch mit diesem Image, ist es nicht fehr Kasse zu machen. Gespannt bin auf die baldige LP... Nach dem Rechtschreit um den Namen. PH

## ECHO & THE BUNNYMEN / Dancing Horses

McGulloch und Co. melden sich auch wieder zurück! Allerdings sollten Echo & Co. klare Linien ziehen. Waren sie mit der "Crocodil..." LP noch sehr angenehm verbreiten sie mit dieser 12" pure Aufkocherei, nach dem alt bewerten (erfolgreichen?) Rezept.. Mal die neue LP (Songs to learn and Sing) noch intensiver anhören... PH

## ANNE CLARK / Wallies/CURE Close to me

Zwei unnötigere Auskopplungen kann man sich gar nicht leisten als diese es sind. Bei der lieben Anne ist "Wallies" der genau gleiche Mix (+ Länge) wie auf der LP "Changing Places" und wenn wundert dass selbst die B-Seite "All night party" auf der bereits genannten LP drauf ist.... Dass hat man gerne. Auch der "dicke" Robert von den The Cure sollte die Finger von Remixes lassen "Close to me" ist noch einfallsloser als das es sonst schon war auf der LP. Wer hat wohl die Idee zur 10" gehabt? PH

## TOY DOLLS / James Bond

Gewaltig wie Jungs wieder zuschlagen.... Wer hätte dies nach Nellie the Elephant erwartet? Einzig was vielleicht ein Streit-Punkt wert wäre ist der Gesang der doch nerven auf die Dauer ist... Aber sonst wieder eine flotte Nummer. PH

## FUR BIBLE / Plunder the tombs

Fur Bible ist nichts anderes als alte Members von Gun Club. Die prächtige Patricia Morrison am Bass Drummer Desperate und Kid Congo, Guitar und Vocals, dazu neu Murray Mitdree. Wie schon beim Live Auftritt bemerkt wäre das Ganze eine wirklich aufgestellte Sache, würde Kid doch ein wenig "singen" (siehe runterliehen!) Seine Stimme geht mir echt auf den Wecker, schade den mit den Gun Club hatte ich schon einige Schwierigkeiten, was mit den Fur Bible's kaum aufhören wird. Kid, please, hear your voice and look for a singer.. JS

## JESUS COULDN'T DRUM / 12"

Kommt eine neue Jesus und Messias Welle auf uns zu? Nach dem besseren Modegag "Jesus & the Mary..." ist hier bei dieser 5-Track 12" ein Kauf ein guter Rat! (Wer gibt heute schon gratis - Tips?) Auf der A-Seite kommen alle Akustik- und Techno (naiv + gut gespielt) Freaks auf ihre Kosten, während Gitarren-Poper und spät-Hipies auf der B-Seite abheben werden.. Was mich betrifft, mir hat's die A Seite angetan (oder beide?) Auf alle Fälle, etwas vom besten, zur Zeit. Da auch das Cover stimmt. PH

## THE WOLFGANG PRESS / Sweat Box

Na ja, was gibts da noch zu sagen, eine der besten Maxi die ich zur Zeit auf meinem Plattenteller hab. Was mit "Heart of stone" anfängt hört mit "Muted" gut auf. Eindrückliche Instrumentation neben den von Robin Guthrie (Cocteau Twins) geförderten Gitarrenpassagen. 3.EP. PH

## THE BLUE ORCHIDS / Sleepy Town

Mit dieser Maxi hätten es Martin Bramah und Una Baines (beide Ex-Fall) endlich verdient, vom absoluten Geheimtip für Spezialisten zum erweiterten Kultstatus aufzusteigen. Wunderschöner und relaxter Song mit viel Charme, anwendbar auf jede Schweizer Stadt, maximale Punktzahl. AZ

## THE SPIKES / 6 sharp cuts

Es gibt wahnsinnig viele Bands die Platten machen um berühmt zu werden. Dann gibt es solche die von Kommerz und Trends nichts wissen wollen aber das Spielen im Blut haben. So sind stralien. Stehst du auf Acid-Rock mit viel Power und Feeling, wo nicht die Schnelligkeit sondern die Kommunikation im Vordergrund steht. All das und noch viel mehr sind die Spikes. No look no depresso, aber eine Flamme im Herzen die einem echt gut tut. We love it so much! JS

# MAXI CORNER

## CLICK CLICK / Sweet Stuff

Eine gute und immer besser werdende Entdeckung im Plattenmarkt sind die Click Click. Vom Rorschach Sampler her bekannt haben sie ihre erste Maxi gemacht. Hochinteressanter Sound wo eine Beefhard angehauchte Stimme mit hypnotischen Rhythmen rivalisiert. Gut eingestimmte Effekte eine Harmonika machen aus, dass es eben nicht nach Cabaret Voltaire tönt. Und das ist gut so. Ein duftiges Cover. JS

## NO TREND with LYDIA LUNCH

Heart of darkness 10"

Von der Form her ist diese Produktion sicher auffallend. Nun kann man das gleiche leider vom Inhalt her sagen. Schlichte Rhythmen mit Sax und cleaner Gitarre, darüber die Stimme des No Trend Sängers, teilweise im Background oder als zweite Stimme erklingt L. Lunch, blass aber leider nicht genug blass um rührend zu sein! JS

## THE JESUS AND MARY CHAIN/

Just like Honey

Wer hat sich eigentlich bei allem Gerede um die Nachfolge der Sex Pistols eigentlich um die Nachfolge auf Marc Bolan gekümmert? Und hier sind die Vertreter des Erbes des am meisten unterbewerteten Jugendidols aller Zeiten: Hamburg und Honig Romantik für den Jugendlichen der 90er Jahre. AZ

## WORKFORCE / Skin scraped back

4 Musiker davon ein Ex-Cabaret Voltaire und the Box präsentieren ihr Erstlingswerk. Leider können diese Herren ihre Vergangenheit nicht ganz vergessen und so kommt es, dass man eben doch besonders den Cabaret Volt. - Sound immer wieder zu hören kriegt. Da werden Teppiche von Klangcolagen über- und aneinander gebastelt. Fast zu überfüllt, grenzt das Ganze an eine Cab's Platte die einfach wieder verarbeitet wurde um eben wieder Disco-reif zu sein. JS

## PLAY DEAD / This side of heaven

Als Play Dead anfiengen Musik zu machen glaubte ich eine echte Newcomer-Band mit bester Zukunftsaussicht in den Händen zu haben. Doch bei ihren letzten Maxi's und besonders bei diesem "neuen" Werk muss ich leider feststellen, dass sie auf der Strecke hängengeblieben sind. Nichts aber auch gar nichts kann mich auf dieser Platte mehr überraschen. Alles ist schon gehört und bekannt. Und wieder befindet sich eine dieser Remix-Version (Serious mix?) d.h. zwei Mal das Gleiche Stück auf der gleichen Seite. Zuviel oder zu wenig, aber auf jeden Fall überflüssig. JS

## THE NIGHTINGALES / What a carry on

Die Lieblingsband der Three Johns. Verwandschaft kann nicht verleugnet werden, aber ein bisschen bluesiger, lüpfiger. Sehr zum empfehlen auch die originelle Dub-Version (Carry on carry on) mit Muulörgeli, Banjo und gepfiffen. Für Liebhaber. AZ

## CRIME & THE CITY SOLUTION

Just souht of Heaven

Aus Birthday Party und den Swell Maps entstandene Band präsentieren ihre 2. EP die die erste um etliches übertrifft. Wie live schon bemerkt spielen sich Crime zur totalen Erschöpfung hin, ihr Blues wird lebendig und dringt sanft in's Gehör. Die Aufnahmequalität ist übrigens ausgezeichnet. JS

## CLOCK DVA / 4 Hours

Clock DVA standen zu seiner Zeit ganz oben bei meinen Lieblingsbands. Live waren sie eine wahre Wucht. Dann hörte man lange nichts mehr von ihnen. Und jetzt diese Maxi die auch "nur" eine Remix-Auskopplung aus ihrem "Thirst" Album ist. Also schwer zu sagen wie sie heute wirklich tönen. Zur Sache Remix und Clubmix, habe den Ranzen entgültig voll von diesen Studiowixern, die nur noch Knöpfe drehen und Effekt-haschereien auf Vinyl hören möchten. Get down with Remix, get up with creativity. JS

## THE BOLSHOI / Happy Boy

Bereits das dritte Vinyl-Produkt dieser "noch" als Geheimtip gehandelten GB-Band. Die Story des scheinbar glücklichen Boy... ist noch besser mit den Gitarren und dem Gesang. Die sehr eingängige Melodie und die Struktur des Songs lässt vieles hoffen. Den Bolshoi's gehört die Zukunft! PH

## MITTAGEISEN / Automaten + Neues China

Rund zwei Jahre sind vergangen, als das Debut-Album der Luzerner Gruppe Mittageisen erschienen ist. In der Zwischenzeit gab es nach inneren Problemen eine vorübergehende Auflösung und Personenwechsel, doch Mittageisen sind nicht vom Schweizer Musikgeschäft verschwunden, zum Glück. Nach langen Warten endlich das zweite Vinyl-Werk von Bruno Waser & Co., auf die ich vor allem wegen den eigenartigen Texten mit dazu passender Traummusik vor zwei Jahren aufmerksam wurde. Die Zeiten haben sich geändert, und die Mittageisen-Musik hat sich dem Zeitgeist angepasst. Die vorliegende Maxi ist tanzbarer, eingängiger und schwebt zwischen der Grenze von Kommerz und innovativer Musik. "Automaten", das sechsminütige Titelstück mit allem Schnicknack modernster Technik ausgestattet, überzeugt vor allem durch die verzwickten Rhythmen und dem verhallten Echogesang, und auf "Neues China" zeigen Mittageisen, wie die moderne Elektronik innovativ, abwechslungsreich eingesetzt werden kann, vorausgesetzt man hat das technische Flair dazu. Mittageisen zelebrieren nicht wie von vielen Voreingenommenen kritisiert Untergangsmusik, sondern wollen das Bewusstsein, mit dem Computer leben zu müssen, näher bringen. Obwohl ich mir sicherlich mehr erwartet habe, hoffe ich, dass Mittageisen mit der vorliegenden Maxi-Single einen grösseren Publikums-kreis ansprechen werden, obwohl die Voraussetzungen nicht unbedingt gegeben sind: 1. Die Maxi ist zu lange, um im Tagesprogramm von DRS 3 gespielt zu werden (kürzere Version wird abgemischt) 2. Die Platte muss mindestens 1000 mal verkauft werden, um etwa den Aufwand und Ertrag im Gleichgewicht zu halten. Trotzdem, zu gönnen wäre es ihnen. PHÜ

# LP CORNER

## JESUS & THE MARY CHAIN / Psycho Candy

Die vier Teufelskerle wollen mit dem Kopf durch die Wand, und so wie ich die Sache sehen schaffen sie nach der letzten "Honig"-12" und der nun vorliegenden LP „Man denkt sich nur, die Schweizer illustrierte hat sogar ein farbiges Bildchen von ihnen abgedruckt! Doch Psycho Candy hält was es verspricht, für Power Partys im Keller gut geeignet. Und Jim, der süsse hat echt das Zeug eines T.Rex..Doch wenn man bedenkt das die jung - flaumigen Jünglinge bereits in den offiziellen Charts sitzen...alle Achtung, hier kommen die Jesus'es des kurzen, speed-Rockes.(Das nur die Monitoren und Gitarrenverstärker aushalten...)Volle Pulle!

PH

## EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN / Mensch

Als ich sie letzthin Live miterleben konnte war ich echt positiv überrascht. Nun, dass sollte nicht das einzige sein denn die Platte tut es auch. Bei den Industrie - Lärm-Bands, plazierte ich die Neubauten unter den wirklich hörens-werten. Verglichen zu früheren Zeiten haben sie ihren Sound viel interessanter und klarer gestaltet. Da wird nicht nur auf den Lärm hingearbeitet (siehe Hammer auf Metal) sondern rhythmisch und melodisch ein helles Klang - bild an skuriosen Variationen, dargeboten. Man weiss was man will und die Linien werden klar. Einen Bonus dem herrlichen Cover.

JS

## MARC ALMOND / Stories of Johnny

Es sei hier ganz kurz angeschnitten, jeder soll bei Marc selber ein Bild machen. Er hat eine super Stimme doch mit seinen Melodien sollte er sich was einfallen lassen. Fand sein Vorgänger noch originell....

PH

## ETRON FOU LELOUBLAN / Face aux elements dechaines

In Frankreich gibt es zum Glück nicht nur Jarre-Musik und Holly-day-Schimmelkäse sondern auch eine sehr aktive, attraktive Szene um die Etron Fou Lelouban aus Avignon. Die Musik von Etron Fou Lelouban hat sich seit ihrem letzten Album "Les Sillons de la terre" verjüngt, entwickelt im positiven Sinne, auch die Solo - Projekte scheinen mehr gutes als schlechtes ausgewirkt zu haben. Ihr Jazz-Rockartige Art auf dem sechsten Album kommt noch in der typischen anti-England heraus, sie, die kleineren aus dem "Dreckloch" der unterdrückten Musik - art verstehen es wie keine andere Band "lebendig" zu sein. Das Beste aus der franz. Küche, ohne Zweifel. Und diese Grafik.....

PH

## THE VYLLIE / Liith

Drei Geheimnis-umwitterte Frauen auf Kreuzzug, und immer siegend. Ihre neue Plattenproduktion ist für meine Begriffe schlicht ausgedrückt; spitze! Keine andere Schweizer-Band kann dieses Hitpotential aufbringen als die drei, gut aussehenden Damen die einst vom Genfersee kommend die ganze Schweizer-Medienlandschaft auf den Kopf stellen um nun auch endlich, die längst verdienten Lorbeeren im Ausland zu holen...Der einzige Kritikpunkt für mich ist, dass die Vyllies das in seiner Uhrform schöner klingende "Whispers in the Shadow" neu, so "harmlos" abgemischt haben...Das Video, das Konzept die Gestaltung, alles stimmt. Und mein Lieblings - lied heisst "Give me a name", und meines?

PH

## FELT and COCTEAU TWINS / Ignite the seven cannons

Das die Felt's schon lange im Studio sitzen ist wohl nur ganz angefahrenen Fans (und solche gibt es!) aufgefallen, wo aber bleiben die Cocteau-Gebrüder hatten sich einige wohl gefragt. Die Lösung war die, dass man dem "Lou Reed" -Kopiersänger Lawrence Robin Guthrie hat die softy-Songs mit den spitzen Texten abgemischt und Liz seinerseits versprühte mit ihrem jungfräulichen Nebelgesang eine Heidi-Atmosphäre. Eine nicht alltägliche, aber gut durchdachte LP.

PH

## THE KICK / Erste Mini EP

Der Power durchdrang sein Verstand und die Energie unter den Fingernägeln kam mit einer unbeschreiblichen Wucht. Hier ist eine Platte mit so viel Spielfreude auf dem Plattenteller, dass man glauben könnte die 70er hätten soeben angefangen. Mit Kick leben alte TNT Tage neu auf und sehnsüchtig reibt sich der einte oder andere in den Augen und denkt schwermütig an den "heissen" Bewegungs-Sommer nach...Jetzt ist es kalt draussen. Nimm es nicht zu tragisch bessere Tage warten auf dich!

PH

## THE COIL / The Angelic Conversation

Als ich mitüberkam das Coil die zweite LP in England draussen haben setzte ich mich ans Telefon und versuchte fast 10 Min. mit meinem Kotz-Englisch die LP zu bestellen. Was dann auch klappte...Uff...die ganze Mühe hat sich aber nur zum Teil gelohnt. Die Jungs von Coil sind sehr kommerziell-Angetan und lassen ungeniert diese Tatsache vom Stapel. "The Weeh!" bezeugt dies am besten...Doch haben sie auch einige "Scatology" -ähnliche Stücke darauf gepresst. Die zwei von Coil scheinen ein absolutes Hoch zu haben, so sind sie auf etlichen Samplern und Kopilationen vertreten. Coil top für die nahe Zukunft.

PH

## S.P.K. / HULA and GENERAL STRIKE

Ein weiterer Mini-Sampler tourt auf meinem Plattenteller und ich kann mir auch nach viermaligem anhören noch kein festes Bild machen, wie ich dies bewerten soll. Darum sag ich allen Hula-Fans, lasst die Finger davon, und allen S.P.K. -Fans sei gesagt, dass es die "alten" S.P.K.'s sind, und daher sicher interessanter. Ein vinyl aus Brüssel, dass oft zu teuer über den Verkaufstisch geht.

PH

## LOVE AND ROCKETS / Seventh Dream of teenager heaven

Love and Rockets sind die alten Bauhaus ohne Murphy, ihren Sänger. Was bei der ersten Maxi nach Danfloor - Musik tönte, scheint sich nun mehr in Richtung "Tones on Tail" (erstes Solo-Projekt des Gitarristen) zu entwickeln.

JS

## VERSCHIEDENE / One Pound ninety nine

Beggars Banquet / Situation 2  
Ein etwas billiger Sampler ist hier auf dem Doppel-Label erschienen. Nichts besonderes daran zu entdecken, ausser die Mitwirkenden Bands; Cult, Love & Rockets, Bolshoi, Bauhaus, Peter Murphy.... Aber alle Stücke sind bereits auf ewigem Vinyl. Für Neueinsteiger (ja das gibt's noch!) das RICHTIGE. Zwölf Bands - zwölf feine Songs. Jetzt ganz günstig zu kaufen!

PH

## THE WOLFGANG PRESS / The legendary wolfgang press and other tall stories + THE WOODENTOPS / Straight eight bushwaker

Das es von beiden Bands endlich eine LP gibt ist sicherlich positiv, aber beim genaueren hinhören wird man enttäuscht sein; seien es die Wolfgang Press oder die Woodentops beide bringen eine wirklich überflüssige LP raus mit bereits bekannten Songs, zum Teil ein wenig neu abgemischt, aber das wäre auch schon alles...Bei Wolfgang sind es 9 Titel und bei der Woodentops sind's sogar nur sechs Titel. Ein richtiger Fan hat sicher bereits alle Maxis, darum wird im nichts Neues geschenkt. Während andere Bands ihr letztes Geld zusammenkratzen um eine Produktion zu finanzieren zu können, geben diese Bands doppeltes Material raus...Hoffentlich macht dieses Beispiel nicht Schule.

PH

## VERSCHIEDENE / If you can't please yourself you can't please your Soul

Some Bizzare  
Gute Grafik, guter Name und ein Sampler der einiges versprechen sollte...Nun The The, Coil und die Einstürzenden Neubauten halten dies...Der Rest, mit Namen genannt; Cabaret Voltaire, Test, Dept. oder Swans ist schwach in jeder Sicht...Dennoch möchte ich die LP jedem anraten, denn es sind alles (also auch The The + Coil) unveröffentlichte Stücke...

PH

## CABARET VOLTAIRE / The covenant, the sword and the arm of the lord

Das man von Cabaret Voltaire mit jedem neuen, alten Album georfeigt wird geht mir so langsam aber sicher auf den Keks. Das neuste Machwerk umfasst Paul Hartcastle goes with Trevor Horn Hand in Hand. Erbärmlich seuchen sie vorsich einen Disco-Mix nach dem andern ab und probieren lediglich sich selbst zu unterhalten. Doch was mit der letzten Doppel 12" bereits geahnt wurde, kam jetzt als brutale Tatsache ans Tageslicht; die Cabs sind uninteressant geworden!

PH

# LP CORNER

## DIF JUZ / Extractions und JOHN CALE / Artificial Intelligence

Weshalb beide Platten in der gleichen Rubrik? Weil ich meine das Dif Juz mit ihrem sehr "sophistikated space - sound" sehr gut als "gute Nacht-Musik", hingegen J.Cale mit seinen subtilen Songs sehr gut als guten Morgen-Musik wirken. Der Sound von Dif Juz ist vorwiegend instrumental, ab und zu hört man zwischen den Saxen und Synthies eine Stimme die aber nicht wesentlich ist. Schöner Sound-oder schon fast zu schön?

Bei Cale hat man es besonders mit seiner Stimme und seinen Texten zu tun. Wirklich ein genialer Mann, nach so vielen Produktionen immer noch in Hochform zu sein. Je mehr man hinhört, desto mehr will man hören. Artificial Intelligence gehört zu den wirklich seltenen Platten die kein alten kennen und die nie zuende gehen sollten. JS

## PARK SIDE / Shivers Compilation

Park side ist ein neues Label und Studio von Leeds. Von dort stammen auch die Bands: THE ROSE OF AVALANCHE die man schon von ihren 2 Maxis her kennt spielen à la Sisters of Mercy. Die SINISTERS CLEANERS sind im gleichen Stil, hingegen tönen THE CUT doch pappiger da sie ein echtes Schlagzeug und Melodien wie die Undertones loslassen. TO TIRED TO SLEEP finde ich neben den DORIAN GRAY am interessantesten. Feine zierliche Musik wie man sich von den Leeds-Bands gewohnt ist machen auch THE VOX und NIGHT GALLERY. Keine unumgängliche Platte, aber für solche die den Apfel gerne am Baum wachsen sehen wollen um dann besser zu wissen wo er fällt. JS

## ATTRITION / Smiling at the hyper-gonder Club

Bereits die zweite LP von den drei Aufstrebenden. Einst nur in der Tape-Szene bekannt, erweiterten sie ihre Fan-Gemeinde mit ihrer letzten LP "...of reason". Doch nach der echt guten Maxi "Shrinkwrap" hatte ich mehr erwartet. Die LP ist leicht ausgefallen und sagt wenig aus. Auch nach beachtlichen sieben-Mal hören bleiben nur einige Rhythmen hängen. Gut ist sie, besser wäre sie wenn mehr Beat oder Sex in der Stimme wäre....Hör die LP und bilde Dir selbst Deine Meinung, ok? PH

## ALIEN SEX FIEND / Maximum Security

Gesund geschrumpft haben sich Nick und Co., nach verschiedenen Angriffen was ihre letzten Veröffentlichungen anbelangt, haben die Alien's die Konsequenzen gezogen, und ein wirklich neues Album hervorgebracht. Während auf der ersten Seite vor allem Mitternachts-Heuler gestartet werden, kommt als mein Höhepunkt das 3. Lied "Do you sleep" (in the night?) Wer das kann nach dieser Platte dem gehts echt nicht gut...Und Nick hat alle Kräfte seines Gesangs auf die mit viel Gespür gespielten Synthie-Parts eingesetzt. Ganz gekonnt. Gras-Musik für dich und mich! PH

## TURBO HY DRAMATICS / Set Fire to yourself

Bald kommen sie und ich möchte doch zuvor die leider nur kurz gehörte LP beschreiben. Bin aber kein Spezialist auf der Ami-City-Rock-Szene. Die LP fällt mir durch ihre etwas Punkähnliche Führung auf. Der frische und treibende crash-Rock der durch die 3 New Yorker hervorragend hervorgebracht wird kann mich innert kurze fesseln. Und auf dem besten Stück dieser LP (Three Women) hör ich sogar das gepfeifte eines Rockers der sicher noch Trash-Punk hinter den Ohren hat. Gute LP. PH

## VERSCHIEDENE / Goodbye to all that

Nicht viel Neues bringt einem der RED-FLAME-SAMPLER, mit vereinzelt Stücken von Anne Clark C Cat Trance, Severed Heads, David Harrow und anderen. Doch wie bereits bei anderen Besprechungen, sei gesagt dass diese LP für Einsteiger, für Newcomer und solche die gerne drauskommen wollen DIE LP ist, auf die sie schon längstens warten.

## VERSCHIEDENE / The Fight is on

Das Label-Samplers heute ein Mode-Gag zu scheinen zu werden bezeugen etliche Beispiele. Hier nochmal ein typisches Beispiel, kaum bekannt + schon ein Geheimtip unter Insiders. Das Laylah-Label bringt auf diesem Stück-Vinyl: Current 93, Coil (schon wieder) oder The Hafler-Trio. Achtung, dieser Sampler ist nicht zu verwechseln mit dem zweiten Laylah-Sampler (Nr. 14) auf dem auch die Coil und Current 93 drauf sind, aber mit Boyd Rice (das ist der Unterschied). Der Name ist: The Nightmare Culture. PH

## THE EX / Pokkeherrie

Die ewigen Kämpfer für eine Gerechte Ungerechtigkeit sind die Holländer Ex, die stehts mit neuen aktiven Bewegungsarten auf uns zu kommen. Sie kämpfen und kämpfen und kämpfen nicht für sich, nein sondern für andere Bands, für Ideen für die Miners und für eine Berechtigung ihrer Musik. Das best-gelayoutete Vinyl... JS

## FRIGHTWIG / Carfarm faboo

Aus Amerika stammende Frauenband die uns einen kaputten power - fulen Rock anbieten. Für mich könnten es die weiblichen "Butthole Surfers" sein. Vollgespickt mit dreckigen Versen und trüben Bass - Drumspielen. Nichts ist klar ausser der Stimme, die eigentlich nichts besonderes ist, ausser das sie vom Mix her im Vordergrund steht. Funny, Funky, Furious and Flippersque. JS

## NURSE WITH WOUND / The sylvie and babs high-thigh companion

Die neue Studio-LP von den Technikern...gefühlskalte Muzak für gefühlskalte Grossstadt - Kids. Die Musik ist jedes Mal etwas speziell und nur schwer zugänglich. Wer sich auf dem Gebiet auskennt wird sie lieben. Die Nurse gehören in die gleiche Sparte wie die Nocturnals. PH

## HÜSKER DÜ / Flip your wig

Klar und wahr sie sind es. Beim ersten anhören erkennt man sie wieder. Balladen Punk, 60'clash Rock mit nachgröhlbaren Refrains alles kurz und heiss. Vielleicht ein bisschen einfacher und mit weniger Solis als auf den bisherigen Platten. Schade das ihr Konzert in Lausanne wegen den super doooooofen "no brain punks + skins" kein Aufsteller war, aber eben auch Hüsker Dü stehen nicht mehr auf Bier - dosenschiessen sondern auf Fun. JS

## U-MEN / Stop spinning

Wieder eine neue New Yorker Band die sich zwischen den Minuten und den Cramps bewegt. Pulsierende Rhythmik treiben den im Vordergrund gemixten Sänger vorwärts. Schräge Gitarrenriffs untermauert von kurzen, einfachen Solis. Ich mag das Power-blues Rock Feeling von den U-Men besonders wegen der persönlichen Kraft die der Gesang loslegt. Bin auch sicher das Live bei dieser Band die Post erst recht abfahren muss. Klar ist dieser Sound im Moment "IN", doch die U-Men's haben genug Persönlichkeit um nicht schon wieder eine X-Version von Nick Cave + Co zu sein. JS

## Kleines Multipack von zwei kürzlich erschienenen aussergewöhnlichen Platten

-Rocky Erikson "Clear Night for love" (New Rose)

-Alex Chilton "Feudalist Tarts" (New Rose)

Beide nachfolgenden Platten liegen schon eine für die heutige kurzlebende, trendy Zeit lange zurück, doch deswegen verlieren sie nichts an Aktualität und werden nach einigen Monaten, vielleicht Jahren, immer noch auf dem ein oder anderen Plattenteller anzutreffen sein.

Nach langer Wartezeit höre ich endlich wieder etwas vom längst vergessenen genialen Urvater des Garagenrocks, ROCKY ERIKSON, dessen Plattenwerke mit den 13th Floor Elevators immer noch Meilensteine der Rockgeschichte darstellen. "Clear Night for love" sein neuestes Mini-Album, erschienen wie geahnt auf dem kleinen in letzter Zeit immer wieder positiv auffallenden französischen Label New Rose, zeigt immer noch seine geniale Kraft, einfache, skurrile Songs zu kreieren. Geblieben ist seine weinerliche, leise vibrierende etwas dünne Stimme, deren beschränkte Variationsvielfalt den psychadelisch angehauchten Liedern den Stempel aufdrückt. "Clear Night for love" ist ein Album für seine treuerhizigen Anhänger, und neue Hörer werden sicherlich Mühe mit der eigenartigen Atmosphäre haben.

Beschwingter und eine Spur abwechslungsreichere Stimmung findet man auf dem neuen und auch wieder überraschend veröffentlichten Mini-Album "Feudalist Tarts" des ehemaligen Box Stop und Big Star Mitgliedes ALEX CHILTON. Sein angeschlagener Gesundheitszustand war eines von vielen Gerüchten, warum seit längerer Zeit nichts mehr von ihm zu hören war. Eine gewisse Reife und Zurückhaltung im Gegensatz zu seinen früheren wilden, explosiven Werken ist eines der markantesten Merkmale der neuen Platte. Dagegen wird dieser Verlust an Direktheit wieder durch die weite Stilbreite wettgemacht. Lebendige, klare Bläserarrangements begleiten ihn beinahe auf der ganzen Platte, die seiner Musik einen vollen aber immer transparenten Sound geben. Trotz der aufgestellten, lockeren Stimmung schweigt immer eine gewisse Resignation und Traurigkeit mit. Die von ihm gesungenen Liebeslieder, ob Real oder Fiktion, zeigen in ihm immer wieder den sensiblen Typ auf der Suche nach dem treuerhizigen Mädchen. Hoffen wir, dass Alex Chilton mit dem funkigen Rhythmus und Blues wieder auf den Weg der Besserung eingeschwenkt hat. PHU

## KURZ UND GUT (Einige Tips!)

THE MELO-TONES / Melonheaded = Aufgestellter Post-Punk-saukaputt-saugglatt!

THE SHOUT / They've got you where they want you EP = Flip-piger Pop mit obskurer Stimmung. LIVE SKULL / Bringing home the bait = Anhänger von Coil bitte herhören! LINKMEN

STONED = Bluesrock der neueren Sorte, eher clean... JS

# LESERBRIEFE:

Hallo !

Hier ist Bootleg Records, dem euer Heft ausgezeichnet gefällt ! Für eine Antwort brauchen wir normalerweise länger, aber in diesem Fall....: Die neuen Cure finden wir gar nicht so übel, - muss sie denn deprimierend sein, um zu gefallen ?

Viel Lob und viel Erfolg weiterhin !

mit lieben Grüßen

Jony

Anmerkung und Brief von der Redaktion :

Hallo Jony,

besten Dank für Deine lobenden Worte betreffend dem Heft. Zu den Cure's folgendes : Von mir aus gesehen machen die Cure's gleich das doppelte Geschäft mit ihrer neuen LP einerseits mit ihren alten Fans und neu jetzt mit den Hitparaden-Käufer, das ist nicht Recht, mit dem Depresso-Image der Cure's doppelt Geld schaffeln...

Das ist meine Meinung !

Liebe Grüsse

pascal

Hallo Pascal,

Zu Cure : Nun, du hast Recht, ich hab 14 Tage zu lang gebraucht, um zum gleichen Ergebnis zu kommen, was die musikalische Ecke von "Head on the Door" betrifft. Ich frag' mich nur ob man die Cure nicht vor Jahren etwas als zu sehr DAS eingeschätzt hat, was man jetzt zu vermissen glaubt. Mir kommts vor, als seien WIR (die Hörer) schwärzer (dunkler) gewesen als wir es jetzt sind, weil doch damals diese enorme Kriegsstimmung gewesen ist und nun (ich jedenfalls) wieder fröhlicher, und, naja, ich mag Robert Smith - das ist's... mit lieben Grüßen

Jony, Bootleg Records, Salzburg

Hallo !

Merci vielmals für die Probenummer Eures Magazins. Ich muss sagen, es war eine angenehme Überraschung für mich. Ich finde es super, dass es in der Schweiz sowas wie Bleu Royal gibt. Ueber Leute wie Duran Duran und Culture Club kann man ja in jedem Käseblättchen die neusten Skandalstorys lesen aber wenn man Informationen über die Independent-Szene will ist es oft sehr schwer welche zu bekommen. Also, ich möchte das Heft sehr gerne abonnieren !

Mit vielen Grüßen :

Maja

Lieber Pascal,

hab mich riesig über das Bleu Royal gefreut, mit das Beste, was ich in Sachen "Independent-Press" in letzter Zeit auf dem Tisch bekommen habe !!

- das wärs erstmals von hier, würde künftig gern immer einige Exemplare v. Bleu Royal haben (Kosta Quanta ?).

Viel Spass mit den Cas - setten + Grüsse aus Berlin

Joachim (JAR)

AB SOFORT WERDEN LESER - BRIEFE VERÖFFENTLICHT !!

ALSO, LASST DIE FEDERN SPRECHEN, UND AB IN DEN KAMPF UM EIN PLATZ AN DER SONNE, ALLE MEINUNGEN SIND ERWÜNSCHT.....

AUCH DEINE !!



## KONTAKTE

Hallo ihr Königsblauen, bei den Feldgrauen geht ganz schön die Post ab. Danke für euer 2. Heft. Ich werde demnächst einen kleinen Bonus stiften. Bringt mal was über das Tuxedomoon/Unknownmix - Doppelkonzert oder über die Gruppen selber. Eure Orthographie stört mich weniger, als eure senkrechte fast etwas steifungelenkte Haltung. Mehr Eleganz ! Mehr Subversion !

Ciao

Grelle-Welle, Zero

Anmerkung von der Redaktion :

Du schreibst von mehr Eleganz, und verlangst weniger Steifheit, doch zuvor schreibst du "wie die Post ab geht in der Armee", dazu verwendest du eine Karte mit Hitler Hand und der Schrift : "Adolf lebt" ? - Ich glaube eher dass du etwas steif geraten bist..... Im weiteren sei gesagt das in dieser Ausgabe ein Interview mit den UX drin ist.

Noch viel Vergnügen bei "deiner" Armee und trotzdem Spass bei Bleu Royal wünscht :

pascal

PS : Ein grosser Bonus ist auch willkommen !

## ANGEBOTE

Die Redaktion verschenkt 8 gratis - LP's von VAN-GELIS "Mask". Wenn sich jemand interessiert, soll sich bitte melden + genügend Rückporto.

Suche die 67er LP von den TROGS "Dynamite" auf dem Budra-Island Label. Wer eine gut erhaltene Exemplar hat, melde sich bei : General Mix-Up, rue d'Lausanne 24, 1700 Freiburg, Schweiz.

Suche den Live-Mitschnitt vom SISTERS OF MERCY-Gig von Zürich, letzten April. Auch gemachte Fotos.... Bezahle diese Sachen, alle Angebote bitte an : Mikki Oelkrug, Hinterer Lech 28 in 8900 Augsburg, BRD.

## ANFRAGEN

**KLEIN ANZEIGE**  
ICH SUCHE (IN M/M ZUSTAND) : POPGROUP - Y + LIZZY MERCEIR DESCLoux - NAMBO NASSAU - AN - GEBOTE AN : M. ZOLON - DEK, AMSELWEG 8, D-4811 OERLINGH. 3

Suche alles über "Sisters of mercy" und "The Cure". Vorwiegend Live-Fotos.

Verkauf ca. 50 LP's und Maxis.

Ante anfordern bei :

WUNDERLIN  
Rüttelstr. 3  
CH-5400 BADEN

ALLE ANFRAGEN, ANGEBOTE & KONTAKTANZEIGEN ( + + ) sind gutleserlich an :

BLEU ROYAL  
"Kleinanzeigen"

CH-1680 ROMONT / FR

zu richten, danke.

Bleu Royal 37

IM LETZTEN BLEU ROYAL WAR EIN AUFRUF FÜR GRATIS KLEIN ANZEIGEN ; DIESER GILT AUCH WEITERHIN ; WIR BITTEN UM GRÖßERE BETEILIGUNG !!!!!

Was passiert wenn Peter Uebersax , Chefredaktor von Blick , Bleu Royal liest ? Ganz einfach...nichts,oder vielleicht passierte doch was , vor Monaten ,als ich ein Exemplar an ihn persönlich sandte ! Denn komischer Weise schrieb plötzlich unser super Kritiker "Siggi-National" nicht mehr über Krokus und Killer (bitte lacht doch...). Was war wohl dort hinter den Fassaden in der Dufourstrasse geschehen.Es bleibt ein Rätsel. Wer sich aber verschaut und erleichtert fühlt,muss leider mitgeteilt werden das man einen "Neuen" gefunden hat. Peter Uebelhart heisst er und was er über die Musik schreibt ist mehr als nur übel sondern ätzend...Schreibt doch dieser Heini nochmals über den Krokus und Killer-Käse....WIR HABEN ECHT DIE NASE VOLL.....SCHREIBT DOCH LIEBER ÜBER DIANA UND MARTA EMENEGGER ALS ÜBER MUSIK...WENN MAN DAVON NICHTS VERSTEHT, JA ?

Muss ich wohl dem Uebersax nochmals ein Exemplar senden ? Ein weiterer Käse wurde unter dem Fabrikant Good News produziert ,DAS ROCK-IN . Gibt es überhaupt einen vergleichbaren , fadenziehenden Quark als diesen ? Manchmal glaube ich die Schweizer - Musikszene bestehe nur aus ;Krokus, Killer,Sofa,Bo Katzman und all die anderen...Da kann sich der Wackerlin schon wehren : "die alternativen Bands melden sich halt nie an , der Aufruf war ja an alle..." Good News hat halt bereits früh all die Bands die er als alternativ bezeichnet , verärgert....Ein Konzertveranstalter und sein Geschmack spricht sich bekanntlich schnell herum..... Ein leides Thema das eigentlich keines Wert wäre ,nicht wahr ? Lassen wir weiterhin Leute wie Opus Diana Ross und Marillion in das von Wackerlin zu Lebzeiten gemietete Hallenstadion kommen,ich bin ja als

"Lice" kein Rassist.... Das ärgerlichste daran ist,dass sich die Good News immer auf den schwächsten austoben muss ,vor einiger Zeit waren es die Free & Virgin Agency die dies erfuhren und heute hintergeht sie bereits lokale ,kleine Veranstalter wie die Leute von Auxt....Das beste ist und bleibt eine totale Boykott-Einstellung gegen alles was den Stempel Good News aufgedruckt hat ,sei es eben Blick , Radio 24 ,Passaia oder eben neuerdings auch Marlboro.Für mich ist das Thema endgültig beendet... the lice



## MITMACHEN-MITMACHEN-MITMACHEN

WIR BRAUCHEN WERBUNG  
BONIER DICH BEI UNS  
GRATIS KLEINANZEIGEN

Gerüchte gehen um wir seien interessant und so ziemlich Einzigartig in der Schweiz - wir danken - aber können mit diesen Worten nur Ruhm und Adel erkennen und das wäre gegen unsere Rechnung gearbeitet. Dann gibt es solche die unser Heft ganz nett finden , meinen aber,dass BLEU ROYAL mit seinen wenigen Auflagen doch nicht weit kommt. Diese Grossen hätten zwar die finanziellen und materiellen Unterlagen (siehe Platten und Werbung..) ,finden aber kein absolutes Interesse an einer Mitarbeit.Die Redaktion befindet sich zur Zeit auf einer einsamen Insel ,verloren im Meer der Unwissenden . Von hier aus versuchen wir euch zu unterhalten - gleichfalls uns . Daher falls jemand das Layout dieser Ausgabe zu sexistisch findet ,dem sei getrost gesagt...

EIN SCHIFF WIRD KOMMEN und wenns nicht gleich die Titanic ist,dann sollten für die nächste Ausgabe doch andere Ideen als diese , in den Sinn kommen . Trotz diesen Umständen bleibt unsere Adresse die gleiche. Inzwischen wisst ihr auch schon -wir lieben und brauchen eure Post ! Ich sag euch , bestimmt ..... "EIN SCHIFF WIRD KOMMEN...."

**AHOI**





Bleu Royal

MUSIC-FACTS & FUN

Redaktionsanschrift :

BLEU ROYAL  
P.O. Box 138  
CH-1680 Romont / FR  
Switzerland

Verlag und Administration

BLEU ROYAL  
1681 Sommentier / FR

Redaktion

Jean-Qui-Pousse  
Pascal Hunkeler  
Jacques Schouwey  
Adrian Züblin

Mitarbeiter

Mario Menti  
Patrick Hübscher  
Matthias Lang, BRD  
Henry Spencer  
Pater Brown

Layout

Jacques Schouwey

Druck und Schnitt

Commune Autonome  
2500 Biel / BE

Vetrieb

The Royal-Distribution  
P.O. Box 138  
1680 Romont / FR

Es gilt Anzeigenpreis-  
liste Nr.2 vom 10.10.85

Einzelpreise : 4 SFr./  
4.50 DM / 38 ÖS

Der Nachdruck des Heftes  
ist nur mit der ausdrück-  
lichen Genehmigung des  
Verlages gestattet.

**ABONNIER MICH**



HIER KÖNNEN VERSCHIEDENE ABO'S ABGESCHLOSSEN WERDEN ! BITTE DENKE IMMER DARAN ; DASS SICH  
UNSERE PREISEN SEHR KNAPP BERECHNET SIND . GELDGIER KENNEN WIR NUR VOM HÖRENSAGEN HER :

- ☐ Schickt mir die folgenden : \_\_\_\_\_ Nummern von BLEU ROYAL zu. (Die Rech. erhalte ich später)
- ☐ Schickt mir die folgenden : \_\_\_\_\_ Nummern von BLEU ROYAL zu , inklusiv dem dazugehörigen ,  
rare , zweifarbigen A5 - Werbeposter ( + 2.---SFr./2.---DM/15.---ÖS )
- ☐ Unterstützungs-ABO ; die nächsten 4 Hefte für 25.---SFr./28.---DM./200 ÖS .

ABO-ABSCHLÜSSE AB 10 HEFTE ERHALTEN EINE GRATIS - LP ; NACH WAHL . HIER DIE AUSWAHL :

- ☐ THE CULT / LOVE ( Wurde freundlicher Weise von VIRGIN-SCHWEIZ gestiftet. )
- ☐ JESUS & THE MARY CHAIN / PSYCHO CANDY ( Nur wenige Exemplare vorhanden )
- ☐ SOME BIZZARE - SAMPLER NR. 3 mit Coil, The The, Yello etc. ( Nur wenige Exemplare vorhanden )

IMPRESSUM



ABO

NAME UND VORNAME :

STRASSE + ADRESSE :

LAND... :

DAS ABO LÄUFT ERST NACH EINBEZAHLEN DES GELDBETRAGES ; DER DURCH EINE RECHNUNG MITGETEILT WIRD .

Den Betrag auf Konto : Nr. 537 30.012.597.0  
Schweizerische Volksbank  
Romont, Freiburg.

Zu Gunsten von Pascal Hunkeler

# FRI-SON FRIBOURG FRI-SON

SAMEDI 28.12. CONCERT ROCK

ROCK

TURBO HY DRAMATICS (USA)  
& THE KICK

MARDI 31.12.

FETE

FETE NOUVEL AN

MUSIQUE / FILMS /  
BOUFFE ECT.

DONNERSTAG 9.1. CONCERT JAZZ

JAZZ

KUENDIG SOKAL STUDER TRIO  
VIENNA ART ORCHESTRA

SAMSTAG 11.1 CONCERT FUNK-ROCK

FUNK-ROCK

PNO

FREITAG 10.1. CONCERT ROCK BIZARR

SKELETON CREW

FRED FRITH / TOM CORA

MITTWOCH

15.1

FRAUENDISCO

DONNERSTAG 16.1 CONCERT JAZZ BIZARR

CASSIBER (D)

ANDERS/CUTLER/GOEBBELS/HARTH

FREITAG 17.1. CONCERT JAZZ

KARL-EIN-KARL (ZH)

OFFF (BL)

WIM-POOL (ZH)

MITTWOCH 22.1. DISCONACHT

SAMSTAG 25.1. CONCERT ROCK

AND ALSO THE TREES (GB)  
PLUS SUPPORT

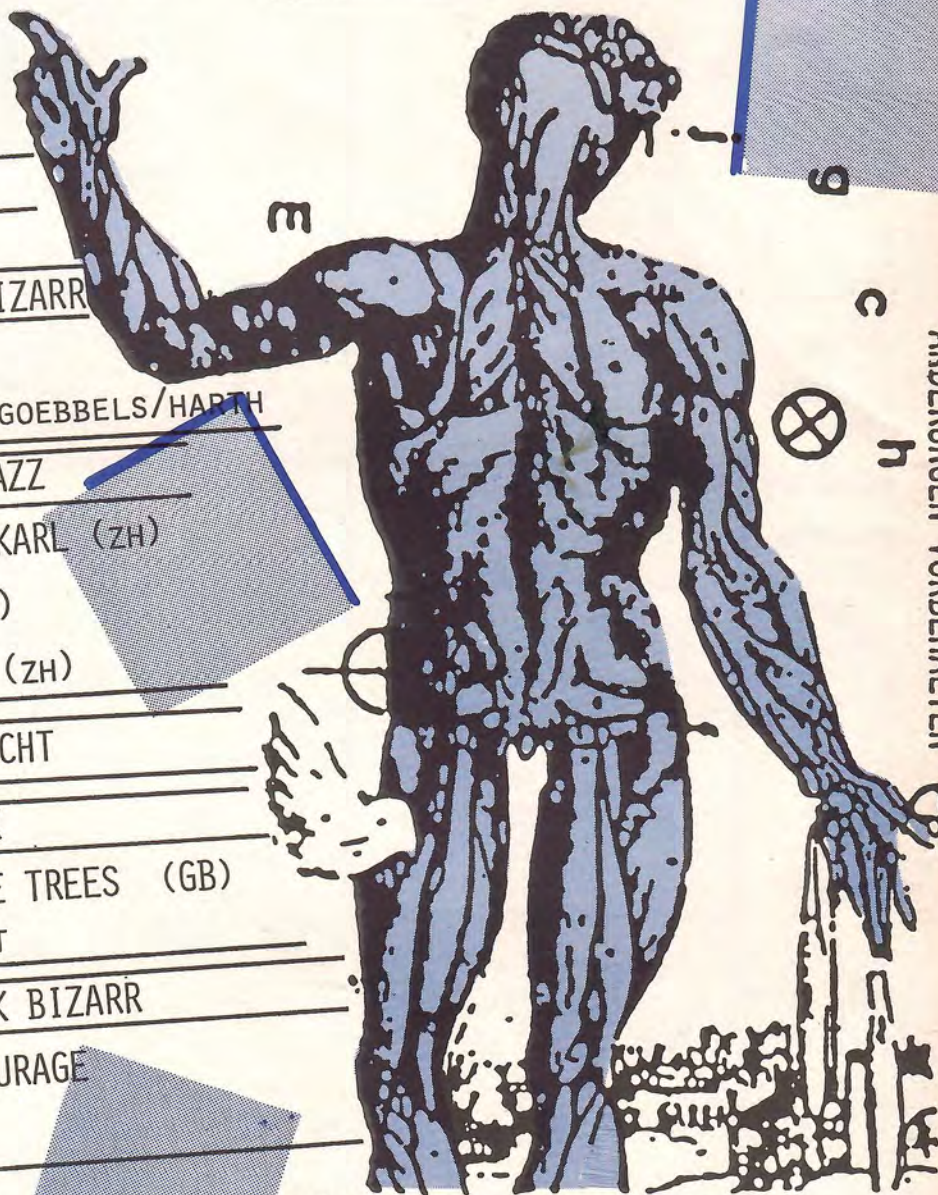
FREITAG 31.1 CONCERT ROCK BIZARR

NUAGE DU COURAGE

16 / 17

UM REGELMÄSSIG INFORMATIONEN ÜBER FRI-SON ZU ERHALTEN SCHREIBE AN  
FRI-SON C.P. 315 1701 FRIBOURG UND DU ERHÄLST GRATIS DAS MONATS-  
PROGRAMM.

rue de l'Industrie 25



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN